



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Flurnamen
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Nachdem der Gemeinderat am 14. März 2010 neu gewählt wurde, darf ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die zur Gemeinderatswahl gegangen sind und vom demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, recht herzlich bedanken. Das große Vertrauen, das mir als Bürgermeister und meiner Wählergruppe entgegen gebracht wurde, stärkt uns in unserer Arbeit für die nächsten Jahre, wofür ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott sage. Den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gilt ebenso ein Dank für die vielen Jahre und die Zeit, die sie zum Wohle der Gemeinde erbracht haben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg. Den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gratuliere ich und wünsche mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit für die nächsten sechs Jahre.

Die Zeiten werden für die Gemeinden nicht leichter. Immer mehr Ausgaben im Bereich Soziales, Schule, Gesundheit etc. stehen weniger Einnahmen durch die Wirtschaftskrise gegenüber. Der Jahresrechnungsabschluss für 2009 erbrachte trotzdem noch einen Überschuss, den wir für das kommende Jahr dringend brauchen können. Auch der Verschuldungsgrad konnte auf 39,02 % gesenkt werden. Somit sind wir eine mittelverschuldete Gemeinde.

Wie geht es weiter mit unserem Altersheim? Die Planung ist voll im Gange und die Projekte des Wettbewerbes müssen bis 06. Mai 2010 eingereicht werden. Die Sitzung des Preisgerichtes wird dann am 14. und 15. Juni 2010 stattfinden und das Siegerprojekt ermittelt. Die Nachfrage bei den Architekten ist sehr groß und es wird eine große Zahl an Projekten erwartet. Auch das Thema Agrargemeinschaften wird uns in der nächsten Zeit sehr beschäftigen, gilt es doch genau zu klären ob alle acht Agrargemeinschaften Gemeindegutsagrargemeinschaften sind oder nicht. Betreffend der Agrargemeinschaft Taschachalm konnte dies schon geklärt werden. Durch eindeutige Gemeinderatsbeschlüsse hat das Land Tirol Agrarbehörde entschieden, dass es keine Gemeindegutsagrargemeinschaft ist.

Bei unserem Dr. Ralf Tursky, der nach über 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, möchte ich mich herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit, die er für unsere Patienten geleistet hat, bedanken und wünsche ihm in seiner Pension viel Gesundheit und Freude in seinem neuen Lebensabschnitt.

Die Gemeinde Arzl ist derzeit mit mehreren Ärzten im Gespräch und ist sehr bemüht baldmöglichst einen Arzt für die GemeindebürgerInnen zu finden.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
 Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
 GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
 GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
 Redaktion: Barbara Trenkwaller, Julia Krabichler
 Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaller, Julia Krabichler
 Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
 Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück
 Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
 Titelbild: Der neu gewählte Gemeinderat von Arzl, Foto: Ing. Daniel Schwarz
 Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.



Die Schützenkompanie Arzl gratuliert...



...zusammen mit der Musikkapelle...



...dem neuen, alten, Bürgermeister.

Liebe WOADLI-Leser,
 über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail:
j.krabichler@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Konstituierende Sitzung

Bürgermeister Siegfried Neururer bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihren geleisteten Einsatz in der abgelaufenen Periode und hofft auch mit den neu gewählten Gemeinderäten auf eine ebenso gute Zusammenarbeit

Am 29.03.2010 fand die Konstituierende Sitzung im Sitzungszimmer der Gemeinde Arzl statt.

Die anwesenden Gemeinderäte leisten in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis, in Treue die Verfassungen und sonstigen Gesetze des Landes und des Bundes zu befolgen, uneigennützig und unparteiisch ihres Amtes zu walten und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Die Listen „Brennpunkt“ und „Zukunft, Einigkeit und Fortschritt für die Gemeinde Arzl“ sind stimmengleich. Gemäß § 74 Abs. 3 TGWO entscheidet bei gleicher Listensumme das von dem an Jahren jüngsten Mitglied des Gemeinderates zu ziehende Los.

Das jüngste Mitglied des Gemeinderates ist Ing. Roland Plattner. Er bringt durch Losentscheidung das Ergebnis, dass die Vorstandsstelle aus der Liste „Brennpunkt“ vergeben wird und somit Mag. arch. Wolfgang Neururer Mitglied des Vorstandes ist. Dieser besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Bgm. Siegfried Neururer, VBgm. Andreas Huter, Josef Knabl, Dir. Herbert Raggl und Mag. arch. Wolfgang Neururer.

Die Wählergruppe „Gemeinsam für unsere Gemeinde – Bürgermeisterliste Siegfried Neururer“ schlägt Andreas Huter als Vize-Bürgermeister vor. Die Abstimmung mittels Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis: 14 Stimmen für Andreas Huter, 1 ungültige Stimme. Somit ist Andreas Huter als Vizebürgermeister gewählt.

Die Ausschüsse werden von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien ebenfalls namhaft gemacht:

MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE:

Finanzausschuss (Vorstand)

Bgm. Siegfried Neururer
VBgm. Andreas Huter
Josef Knabl
Dir. Herbert Raggl
Mag. arch. Wolfgang Neururer



Die Angelobung des neuen Gemeinderates bei der konstituierenden Sitzung.

Raumordnungsausschuss, ÖROK-Ausschuss, Naturpark Kaunergrat - Venet

Bgm. Siegfried Neururer
VBgm. Andreas Huter
Ing. Adalbert Kathrein
DI Andreas Tschöll
Mag. Franz Staggl

Verkehrsausschuss (Ortsnamen, Flurnamen, Straßenbezeichnungen, Gehwege, Parkraum usw.)

Ing. Johannes Larcher
Peter Schrott
Ing. Roland Plattner
Mag. Franz Staggl
Karlheinz Neururer

Bitte umblättern



Bgm. Siegfried Neururer gratuliert seinem Vize Andreas Huter.



Hauptmann Walter Raich gratuliert dem neuen Gemeinderat. Fotos: Ing. Daniel Schwarz

Sozial- und Familienhelferinnenauss.

Birgit Ragggl
 Andrea Rimml
 Peter Schrott
 Dir. Herbert Ragggl
 Andrea Schuler-Miska

Bauausschuss

Bgm. Siegfried Neururer
 VBgm. Andreas Huter
 Ing. Adalbert Kathrein
 Ing. Roland Plattner
 Mag. arch. Wolfgang Neururer

Kultur- und Sportausschuss

Josef Knabl
 Ing. Johannes Larcher
 Birgit Ragggl
 Dir. Herbert Ragggl
 Andrea Schuler-Miska

Schul- und Kindergartenausschuss

Birgit Ragggl
 Andrea Rimml
 Peter Schrott
 Dir. Herbert Ragggl
 Karlheinz Neururer

Überprüfungs- und Kontrollausschuss

Ing. Adalbert Kathrein
 Andrea Rimml
 Peter Schrott
 DI Andreas Tschöll
 Mag. Franz Staggl

Umweltausschuss

Bgm. Siegfried Neururer
 Birgit Ragggl
 Josef Knabl
 DI Andreas Tschöll
 Karlheinz Neururer

ABA – Verband Imst-Gurgltal

Bgm. Siegfried Neururer

Wasserausschuss – Wasserwerk Arzl

Bgm. Siegfried Neururer
 Ing. Adalbert Kathrein
 Ing. Johannes Larcher
 Ing. Harald Stoll kooptiert
 Werner Köhle kooptiert

Redaktionsausschuss

Peter Schrott
 Josef Knabl
 Ing. Johannes Larcher
 Ing. Roland Plattner
 Mag. Franz Staggl

Sanitätssprengel

Bgm. Siegfried Neururer
 VBgm. Andreas Huter

Wohn- und Pflegeheimverband Pitztal

Bgm. Siegfried Neururer
 VBgm. Andreas Huter
 Birgit Ragggl

Tourismusverband Pitztal

Bgm. Siegfried Neururer

Forsttagsatzungskommission

Bgm. Siegfried Neururer

Schulverband

Bgm. Siegfried Neururer

Verwaltungsgemeinschaft Pitztal

Bgm. Siegfried Neururer

Musikschule Pitztal

VBgm. Andreas Huter

Geschäftsführer Erschließungsgesellschaft Arzl

VBgm. Andreas Huter

Gemeindevertreter bei den Agrargemeinschaften

Bgm. Siegfried Neururer

Grundverkehrsreferent

Ing. Johannes Larcher

Die jeweiligen Obmänner werden bei den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse gewählt und in der nächsten Ausgabe des Woadlis bekanntgegeben.

Die wichtigsten Ausgaben 2009 waren:

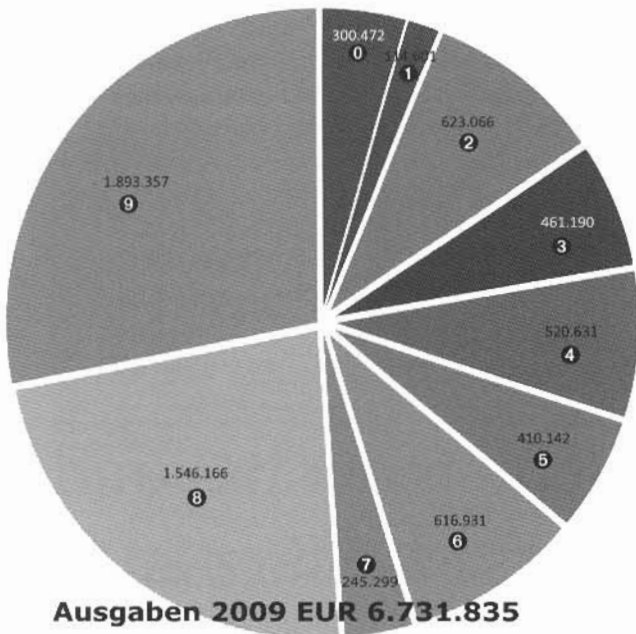
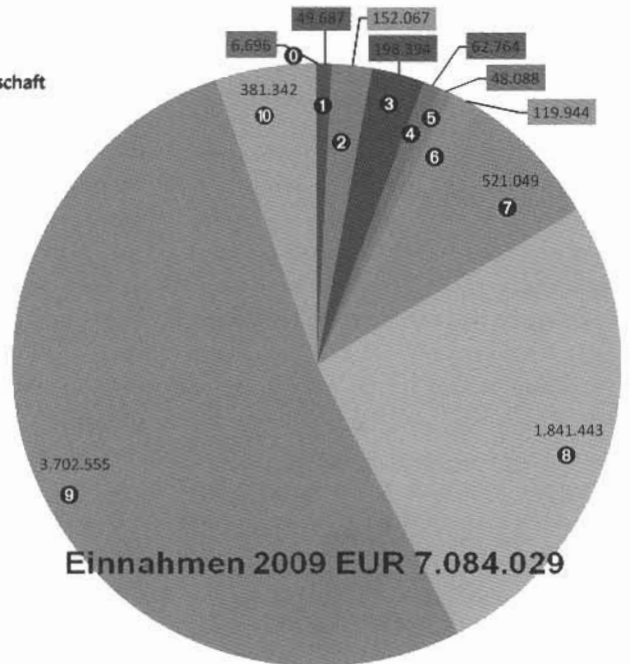
- € 397.930,00 Beitrag für das Gesundheitswesen (Rotes Kreuz, Krankenhäuser u.a.)
- € 301.196,00 Beitrag an Sozialeinrichtungen
- € 213.876,00 an den Gemeindeverband Altersheim: Anteil an Grundkauf
- € 168.570,00 für die Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes „Gruabe Arena“
- € 166.163,00 für Asphaltierungen im Gemeindegebiet
- € 155.695,00 Betriebsbeiträge und Investitionskosten an den Schulverband
- € 131.895,00 Auszahlung Restfläche an die Agrar Arzl für das Gewerbegebiet BA 02
- € 127.049,00 Beiträge an den Abfallbeseitigungsverband Roppen
- € 101.889,00 Beiträge an den Abwasserverband Imst
- € 80.340,00 für die Neuerrichtung des Beachvolleyball- und Streetsoccerplatzes und Sanierung des Galtwiesenliftes
- € 71.595,00 Beitrag an Landesmusikschule
- € 53.190,00 für die Fertigstellung Gehsteig Wald
- € 42.560,00 Gestaltung und Instandhaltung Parkanlage Osterstein
- € 42.052,00 für die Straßenbeleuchtung Arzl und Erweiterung in Leins
- € 39.690,00 Zuschuss an den Verkehrsbund VVT
- € 34.590,00 Förderung an die Vereine
- € 23.560,00 Schlussrechnung Ringleitung
- € 17.670,00 Erweiterung Recyclinghof und Zwischenlager
- € 13.080,00 Ankauf neue Pumpstation in Arzl-Ried
- € 13.000,00 Ankauf neue Tragkraftspritze für Feuerwehr Wald

Rechnungsabschluss 2009

Das Rechnungsjahr 2009 ist abgeschlossen und die Gemeindeführung kann mit Stolz sagen, dass 2009 trotz Wirtschaftskrise und weniger Einnahmen bei den Ertragsanteilen vom Bund, ein gutes Jahr war

Die Gemeinde Arzl hat ihre Sparrücklagen (für weitere große Projekte) erhöhen und mit einem positiven Ergebnis abschließen können.

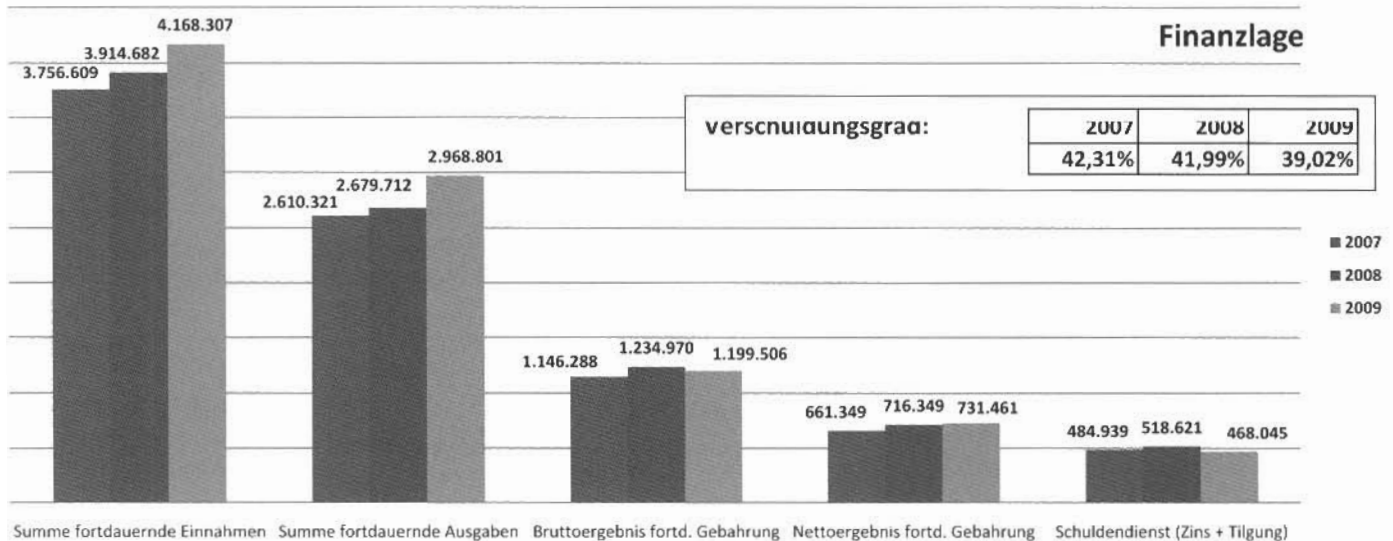
- 0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung
- 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit
- 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
- 3 Kunst, Kultur und Kultus
- 4 Soziale Wohlfahrt
- 5 Gesundheit
- 6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr
- 7 Wirtschaftsförderung
- 8 Dienstleistungen
- 9 Finanzwirtschaft
- 10 Rechnungsergebnis Vorjahr



Die Jahresrechnung 2009 wurde bereits am 23. Februar 2010 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Im ordentlichen Haushalt erzielte die Gemeinde Einnahmen von € 6.875.088,42, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von € 6.522.914,20 gegenüber. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben € 208.940,45.

Somit betragen die Gesamteinnahmen 2009 € 7.084.028,87 und Gesamtausgaben € 6.731.854,65. Die Jahresrechnung 2009 schließt mit einem Überschuss von € 352.174,22.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2009 einstimmig.



Zusammenfassung einiger Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Sitzungen

Sitzung vom 15.12.2009

Der Gemeinderat möchte alle bestehenden Halte- und Parkverbote auf der Gp. 5540/2 – Straße neben Wohnhaus Benjamin Walser in Timls – auf einmal verordnen und dort, wo sie noch notwendig wären, errichten bzw. wo sie nicht mehr notwendig sind, entfernen.

Bgm. Neururer berichtet, dass Besuch von Benjamin Walser häufig neben seinem Wohnhaus auf der öffentlichen Straße parkt und z.B. öfters Landwirt Richard Kopp die Zufahrt zu seinen Feldern versperrt. Da im betreffenden Bereich schon eine Park- und Halteverbotstafel steht, hat dieser auch eine Anzeige gegen betreffende Eigentümer der abgestellten Kfz erstattet. Diese blieb jedoch ergebnislos, da das betreffende Park- und Halteverbot nicht durch Gemeinderatsbeschluss verordnet wurde. Genannter Mangel soll

nun behoben werden. Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion über die Situation beim Wohnhaus von Benjamin Walser und es wird festgestellt, dass die Nichteinhaltung des Halte- und Parkverbotes ein generelles Problem in der Gemeinde darstellt und eine allgemeine Regelung angestrebt werden soll. Die Verordnung ist mit einer detaillierten Aufstellung der Halte- und Parkverbote zu erstellen und bei nächster Gelegenheit zu veröffentlichen (z.B. auf der Homepage). Der oben genannte Tagesordnungspunkt wird vorläufig vertagt.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen dafür und 1 Enthaltung die Zustimmung zu vorliegendem Abgeltungsvertrag von eingetretenen Beeinträchtigungen bezüglich dem Betrieb des Kraftwerkes Prutz-Imst mit der TIWAG AG und der Gemeinde Prutz, Faggen, Fließ, Jerzens, Wenns, Imsterberg,

Imst, Landeck, Schönwies, Zams, Mils b.I. und Arzl im Pitztal. Die angeregten Vertragsänderungen sollen jedoch noch durchgeführt werden. Bgm. Neururer teilt mit, dass er schon von zu erwartenden Abgeltungszahlungen für eingetretene Beeinträchtigungen bezüglich des Betriebes des Kraftwerkes Prutz-Imst informiert hat. Nunmehr liegt ein Vertragsentwurf hierüber vor, der von einem Ausschuss der betroffenen Gemeinden unter der Leitung des Fließer Bürgermeisters LA Hans-Peter Bock mit der TIWAG AG ausgehandelt wurde. Der Vertrag wird in dieser Gemeinderatssitzung vorgelesen. VBgm. Andreas Huter wäre dafür den vorliegenden Vertrag noch in zwei Punkten abzuändern: Unter Punkt II. soll die Wertanpassungsdeckelung mit 2 % gestrichen werden, weil eine Hochzinsphase eine deutliche Wertreduzierung der Entschädigungszahlungen bewirken würde. Ebenso soll der Punkt IV. mit folgendem Passus

Wahlergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010

Bezirk: Imst
Gemeinde: Arzl im Pitztal

zu wählende Gemeinderäte: 15
Wahlberechtigte: 2356

Gemeinde Arzl i.P.
Gesamtergebnis

Wahlbeteiligung 2004: 79,36%

Wahlbeteiligung: 76,02%

Gemeinderatswahl:

abgegebene Stimmen: 1.791
davon gültige Stimmen: 1.709
davon ungültige Stimmen: 82

Bürgermeisterwahl:

abgegebene Stimmen: 1.791
davon gültige Stimmen: 1.721
davon ungültige Stimmen: 70

Nr.	Wählergruppe	Stimmen	in Prozent	Mandate	(+/-) Mandate zu GRW 04	BGM-Kandidat	Stimmen	in Prozent	Stimmen zu GRW 04	Prozent zu GRW 04
1	Gemeinsam für unsere Gemeinde - Bürgermeisterliste Siegfried Neururer	859	50,26%	8	1	Siegfried Neururer	1.312	76,23%	1.247	79,99%
2	Brennpunkt	279	16,33%	2	0					
3	Zukunft, Einigkeit u. Fortschritt für die Gemeinde Arzl	279	16,33%	2	1	Mag. Franz Staggl	409	23,77%	312	20,01%
4	Walder Dorfliste	292	17,09%	3	2					

entfernt werden: „Sollte eine gesetzliche, auf die Wasserkraftnutzung bezogene Abgabe oder Steuer eingeführt werden, die den Vertragsgemeinden zugutekommt, wird die Ausgleichszahlung um diesen Betrag reduziert.“ VBgm. Huter wäre nicht dafür schon jetzt bei wesentlichen Veränderungen von Vertragsvoraussetzungen Regelungen zu treffen, vielmehr soll in einem solchen Falle zwingend neu über den Vertrag verhandelt werden.

Sitzung vom 23.2.2010

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der neue Vorstand aus der Liste „Mitdenken-Mitreden-Mitgestalten, Sozialdemokraten und Unabhängige“

für die verbleibende Gemeinderatsperiode Herr GR Hubert Schrott ist. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass auf Grund des Rücktrittes von Vorstandsmitglied Manfred Köll ein neuer Vorstand aus der Liste „Mitdenken-Mitreden-Mitgestalten, Sozialdemokraten und Unabhängige“ gewählt werden muss. Die genannte Liste hat das Vorrecht aus ihrer Mitte einen Vorschlag zu machen. GR Frau Andrea Schöpf schlägt Herrn Hubert Schrott vor. GR Hubert Schrott nimmt die Wahl an.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 09.02.2010 zustimmend zur Kenntnis. Der Obmann des Prüfungsausschusses

Hubert Schrott berichtet, dass am Donnerstag, dem 04. Februar 2010 eine Überprüfungsausschusssitzung, betreffend des Kassa- und Rechnungsabschlusses 2009 – Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Pitztal – in Beisein der Obmänner bzw. Obfrau der Prüfungsausschüsse der 4 Talgemeinden stattgefunden hat. Obmann Hubert Schrott bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Überprüfung des Rechnungsabschluss und der Kassaprüfung wie immer tadellos und korrekt von unserer Finanzverwaltung (Barbara Köll und Julia Krabichler) geführt wurde. Dafür möchte er sich bei den Damen herzlich bedanken. Die Kollegen aus den anderen Gemeinden waren sehr überrascht und erstaunt über diese gewissenhafte Überprüfung. Am Dienstag, dem 09. Februar 2010 wurde der Rechnungsabschluss 2009 von der Finanzleiterin Barbara Trenkwalder vorlegt und geprüft. Obmann Hubert Schrott teilt mit, dass die Überschreitungen für das Jahr 2009 und die Einnahmen und Ausgaben in beiden Haushalten besprochen, der Kassabestand, die Rücklagen und Wertpapiere kontrolliert und die Finanzlage und der Schuldendienst durchgesehen wurden. Alles war tadellos in Ordnung und die finanzielle Situation der Gemeinde ist in Anbetracht der allgemeinen Lage sehr gut. Er möchte nochmals der Finanzverwaltung mit Barbara Trenkwalder, Barbara Köll und Julia Krabichler ein besonderes Dankeschön für die stets korrekte Buchführung und die gute Zusammenarbeit sagen und sich damit verabschieden, weil er aus dem Gemeinderat ausscheiden wird. Ebenfalls bedankt er sich beim Gemeinderat für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Es ist ein gutes Zeichen, dass man miteinander gut gewirtschaftet und verantwortungsvolle Entscheidungen getroffen hat.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Jastimmen die Jahresrechnung 2009 und die Entlastung des Rechnungslegers. Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer. Die Jahresrechnung 2009 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung mit

Bitte umblättern!

Bezirk: **Imst**
Wahlsprenge: **Wald**
zu wählende Gemeinderäte: 15
Wahlberechtigte: 459

Wahlbeteiligung 2004: 82,60%
Wahlbeteiligung: 79,08%

Gemeinderatswahl:
abgegebene Stimmen: 363
davon gültige Stimmen: 351
davon ungültige Stimmen: 12

Bürgermeisterwahl:
abgegebene Stimmen: 363
davon gültige Stimmen: 334
davon ungültige Stimmen: 29

Wahlsprenge Wald

Nr.	Wählergruppe	Stimmen	in Prozent	Mandate	(+/-) Mandate zu GRW 04	BGM-Kandidat	Stimmen	in Prozent	Stimmen zu GRW 04	Prozent zu GRW 04
1	Gemeinsam für unsere Gemeinde - Bürgermeisterliste Siegfried Neururer	26	7,41%		-22	Siegfried Neururer	246	73,65%	249	80,06%
2	Brennpunkt	24	6,84%		-9					
3	Zukunft, Einigkeit u. Fortschritt für die Gemeinde Arzl	45	12,82%		6	Mag. Franz Staggl	88	26,35%	62	19,93%
4	Walder Dorfliste	256	72,93%		104					
					47,35%					

Bezirk: **Imst**
Wahlsprenge: **Arzl**
zu wählende Gemeinderäte: 15
Wahlberechtigte: 1580

Wahlbeteiligung 2004: 78,02%
Wahlbeteiligung: 74,24%

Gemeinderatswahl:
abgegebene Stimmen: 1.173
davon gültige Stimmen: 1.116
davon ungültige Stimmen: 57

Bürgermeisterwahl:
abgegebene Stimmen: 1.173
davon gültige Stimmen: 1.136
davon ungültige Stimmen: 37

Wahlsprenge Arzl

Nr.	Wählergruppe	Stimmen	in Prozent	Mandate	(+/-) Mandate zu GRW 04	BGM-Kandidat	Stimmen	in Prozent	Stimmen zu GRW 04	Prozent zu GRW 04
1	Gemeinsam für unsere Gemeinde - Bürgermeisterliste Siegfried Neururer	632	56,63%		197	Siegfried Neururer	843	74,21%	807	78,50%
2	Brennpunkt	234	20,97%		73					
3	Zukunft, Einigkeit u. Fortschritt für die Gemeinde Arzl	219	19,62%		96	Mag. Franz Staggl	293	25,79%	221	21,60%
4	Walder Dorfliste	31	2,78%		23					
					0,78%					

Bezirk: **Imst**
Wahlsprenge: **Leins**
zu wählende Gemeinderäte: 15
Wahlberechtigte: 317

Wahlbeteiligung 2004: 81,23%
Wahlbeteiligung: 80,44%

Gemeinderatswahl:
abgegebene Stimmen: 255
davon gültige Stimmen: 242
davon ungültige Stimmen: 13

Bürgermeisterwahl:
abgegebene Stimmen: 255
davon gültige Stimmen: 251
davon ungültige Stimmen: 4

Wahlsprenge Leins

Nr.	Wählergruppe	Stimmen	in Prozent	Mandate	(+/-) Mandate zu GRW 04	BGM-Kandidat	Stimmen	in Prozent	Stimmen zu GRW 04	Prozent zu GRW 04
1	Gemeinsam für unsere Gemeinde - Bürgermeisterliste Siegfried Neururer	201	83,06%		86	Siegfried Neururer	223	88,84%	191	86,82%
2	Brennpunkt	21	8,68%		3					
3	Zukunft, Einigkeit u. Fortschritt für die Gemeinde Arzl	15	6,20%		6	Mag. Franz Staggl	28	11,16%	29	13,18%
4	Walder Dorfliste	5	2,07%		3					
					0,93%					

dem Rechnungsergebnis des Vorjahres € 6.875.088,42, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von € 6.522.914,20 gegenüber. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben € 208.940,45. Somit betragen die Gesamteinnahmen 2009 € 7.084.028,87 und Gesamtausgaben € 6.731.854,65. Die Jahresrechnung 2009 schließt mit einem Überschuss von € 352.174,22.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2009 weist einen Gesamt-Kassenbestand – ist gleich Barbestand von € 207.189,05 auf. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Arzl im Pitztal beträgt laut Jahresrechnung 39,02 % und der Gesamt-schuldenstand beträgt zum Jahresende 2009 € 4.451.433,66. Der Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass die allg. Verwaltung, die Finanzverwaltung und der Prüfungsausschuss, unter der Führung von Obmann Hubert Schrott sehr gute Arbeit geleistet haben und bedankt sich herzlich dafür.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem SV Arzl den Zuschuss von € 750,00 für den Ankauf der Zeitnehmung zu gewähren. Ein Ansuchen vom Sportverein Arzl um finanziellen Zuschuss für den Kauf einer neuen Zeitnehmung liegt vor. Bgm. Neururer berichtet, dass die alte Zeitnehmung bereits über 25 Jahre alt ist und immer wieder bei Rennen Probleme bereitet. Da der Kassastand beim SV Arzl nicht sehr hoch ist und die einzelnen Sektionen bereits auf ihre jährliche Zuteilung größtenteils verzichtet haben, wendet sich der SV Arzl mit der Bitte um Unterstützung an die Gemeinde. Der Gemeinderat hat im Jahr 2004 den Sportverein Leins beim Ankauf der Zeitnehmung auch mit € 750,00 (ca. selber Kaufpreis) unterstützt und somit schlägt der Bürgermeister den gleich hohen Zuschuss von € 750,00 für den Sportverein Arzl vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Wassergenossenschaft Leins ein Pauschalbetrag von € 18.000,00 für die Mitverlegung des Kabels für die Straßenbeleuchtung, mit gleichzeitigem Verzicht des 10 % Gemeindegeldzuschusses, gewährt wird. Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet über das Gespräch mit Wasserobmann Gerhard Plattner und

DI Eugen Feichtinger. Die Wassergenossenschaft Leins plant eine Erweiterung der Wasserleitung vom Karrertrog bis zur „Leiner Mühl“. Die Anrainer in diesem Bereich haben noch Eigenquellen und möchten auf Grund der Hygienevorschriften sowie sonstigen Problemen an das Wassernetz der WG Leins anschließen. Im Zuge der Kabelverlegung durch die Tiweg möchte nun die WG Leins die Rohrverlegung mitmachen. Für die Gemeinde Arzl wäre es auch eine günstige Gelegenheit das Kabel für die Straßenbeleuchtung mit zu verlegen. Das Projekt (DI Feichtinger) und die Kostenermittlung liegen nun vor. Der neue Strang wird der WG Leins ca. € 90.000,00 kosten. Alleine die Asphaltierungen machen einen Anteil von ca. € 30.000,00 aus. Wenn nun die Gemeinde die Asphaltierung (Gemeindepreis ca. € 18.000,00) auf ihre Kosten übernehmen würde, wäre der WG Leins sehr geholfen. Dafür verzichtet die Wassergenossenschaft Leins auf den Gemeindegeldzuschuss von 10%. Bgm.-Stellvert. Andreas Huter informiert die Gemeinderäte, dass die Wassergenossenschaft Leins generell bereit ist, die restlichen Häuser Richtung „Leiner Mühl“ anschließen zu lassen. Jeder hat das Recht auf gutes, sauberes Wasser. Für die WG Leins bedeutet das große Ausgaben und die Einnahmen machen nur einen geringen Prozentsatz aus. Deshalb wäre die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr wichtig. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass an die Wassergenossenschaft Leins ein Pauschalbetrag von € 18.000,00 bezahlt wird und gleichzeitig die WG Leins auf die üblichen 10 % Gemeindegeldzuschuss verzichtet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung der Baulandumlegung im Rahmen der Grundzusammenlegung Wald im Bereich der Gste. 2679, 2032, 5608/1, 2033, .514, 2675/1, 2034, .512, 2680 (Wald-Mairhof). Nach langen Verhandlungen über eine ausreichende Zufahrt betreffend des geplanten Bauvorhabens Christoph Neururer wurde nun ein gemeinsamer Konsens gefunden. Dafür bedarf es einer Baulandumlegung im Rahmen der Grundzusammenlegung Wald im Bereich der Gste. 2679, 2032, 5608/1, 2033, .514, 2675/1, 2034, .512, 2680 (Wald-Mairhof). Mit den Eigentü-

mern der Grundparzellen wurde bereits gesprochen und alle stimmen einer Baulandumlegung zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des ausgearbeiteten Entwurfes zur Veränderung eines ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich „A20/E1 Unterleins“ laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Zum Zeitpunkt des Beschlusses des ergänzenden Bebauungsplan „A20/E1 Unterleins“ wurde das Wegniveau nur grob festgelegt. Die derzeitige Situation ist, dass der Weg zu hoch aufgeschüttet wurde und für den Bauwerber (Rauch Florian) nach derzeitigem Bebauungsplan keine Möglichkeit besteht, an den bestehenden Kanal anzuschließen. Deshalb soll der Bebauungsplan „A20/E1 Unterleins“ um 1 m nach oben korrigiert werden. Gleichzeitig wird die Erlassung dieses Bebauungsplanes nach § 65 Abs. 2 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle einlangt. Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben, Rechtsträgern die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf von GR Mag. arch. Wolfgang Neururer zur Friedhofserweiterung Arzl. Bürgermeister Siegfried Neururer gibt das Wort an GR Mag. arch. Wolfgang Neururer weiter, mit der Bitte um Erläuterung des ausgearbeiteten Planes zur Friedhofserweiterung Arzl. An Hand einer Skizze stellt GR Mag. arch. Wolfgang Neururer dem Gemeinderat das Projekt zum neuen Friedhof vor. Genaue Details betreffend Positionierung der Urnengräber, Abgrenzung zum Nachbarn, Platzgestaltung Kirchplatz u.a. werden noch abgeklärt.

Empfang der drei Olympioniken in der Gruabe Arena

Benjamin Raich, Mario Stecher und Marlies Schild wurden geehrt

Am 19. März 2010 fand die große Veranstaltung zu Ehren unserer erfolgreichen Olympiateilnehmer Benjamin Raich (Weltcup-Kugel in der Super-Kombination), Mario Stecher (Olympia-Goldmedaille im Teambewerb Nordische Kombination) und Marlies Schild (Olympia-Silbermedaille im Slalom) in der Gruabe Arena statt. Erwin Gruber von der Firma UNIQA übernahm heuer mit großer Freude die Aufgabe des Moderators. Mit seinem Wiener Charme und Witz konnte er die Anwesenden gekonnt durchs Programm führen und sehr gut unterhalten. Zu Beginn wurde Mario Stecher auf die Bühne gebeten und nach einem Interview wurde ihm von Bgm. Siegfried Neururer mit Stolz das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Arzl im Pitztal überreicht. Die Musikkapelle Arzl spielte Mario Stecher zu Ehren ein Stück, bevor Benjamin Raich und Marlies Schild auf die Bühne gebeten wurden. BH Dr. Raimund Waldner, DDr. Herwig van Staa und Bgm. Siegfried Neururer gratulierten den Sportlern recht herzlich zu ihren tollen Leistungen. Anna und Madeleine aus den Volksschulen Arzl und Leins trugen



Zahlreiche Besucher feierten die Erfolge von Benni Raich, Marlies Schild und Mario Stecher.

das von Helene Schrott geschriebene Gedicht zu Ehren von Mario Stecher, Benjamin Raich und seiner Freundin Marlies Schild vor. Anschließend kamen die Eltern der drei Sportler für ein Interview auf die Bühne. Nach einem Musikstück der Musikkapelle Arzl wurden Mag. Gabriel Carl (UNIQA), Rainer Schultes

(Tourismusverband Pitztal) und Hansjörg Wohlfarter (Hochzeiger Bergbahnen) auf der Bühne begrüßt. Die Sponsoren und Unterstützer hatten nun die Möglichkeit den Sportlern ihre Gratulationen und Geschenke zu überbringen. Abschließend wurde die Formationsabschreitung durchgeführt und eine Ehrensalve der Schützenkompanie Arzl zu Ehren von Mario Stecher, Benjamin Raich und Marlies Schild abgefeuert. Beendet wurden die Feierlichkeiten mit der Landeshymne gespielt von der Musikkapelle Arzl. Der Moderator Erwin Gruber bedankte sich bei allen, welche an der Feier mitgewirkt haben und bei den Sponsoren. Das große Feuerwerk, gesponsert von den Hochzeiger Bergbahnen, gab der Veranstaltung wie jedes Jahr einen gebührenden Abschluss, währenddessen ein Film des ORF auf der Leinwand gezeigt wurde, der einige Ausschnitte der vergangenen Saison unserer drei Sportler zeigte. Im Anschluss wurde in der Feuerwehrhalle mit den „Pitztalern“ noch einige Stunden gefeiert. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitwirkenden.



Mario Stecher erhielt das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde.



Das Osterfest

Das Osterfest ist das höchste und wichtigste Fest der Christen. Es wird jedes Jahr am Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond gefeiert. Wir feiern, dass Jesus, unser Heiland und Retter, auferstanden ist, dass er lebt.

Die Vorbereitungszeit auf Ostern beginnt mit dem Aschermittwoch und endet in der Karwoche. Am Palmsonntag feiern wir den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem, aber auch den Beginn der Leidensgeschichte. Am Gründonnerstag gedenken wir der Feier des Letzten Abendmahles Jesu – der ersten Heiligen Messe, am Karfreitag des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Die feierliche Gestaltung der Osternacht beginnt in völliger Dunkelheit. Der Priester entzündet vor der Kirche die Osterkerze am Osterfeuer. Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt“. Mit dem Licht und Feuer der Osterkerze werden dann die Kerzen aller Gläubigen angezündet. Es ist eine Einladung an uns, die Frage

nach dem Glauben immer wieder neu zu entfachen.

Palmsonntag: Palmprozession (Agape durch die Bäuerinnen Arzl); Gründonnerstag: Hl. Messe – Feier des Letzten Abendmahles; Karfreitag: Karfreitagssliturgie mit Prozession; Osternacht: Auferstehungsgottesdienst (mit Speisenweihe (Eier, Salz, Schinken, Speck, Fleisch, Brot..)); Ostersonntag: Agape von der Jungschar Arzl

Salz für Haiti

Nachdem in der Firmvorbereitung die Don Bosco Aktion Österreich „Jugend eine Welt“ vorgestellt wurde, die sich unter anderem seit ca. 80 Jahren auch in Haiti für Jugendliche mit Schul- und Jugendzentren einsetzt, wollten unsere Firmlinge einen Beitrag für die jugendlichen Erdbebenopfer in Haiti leisten.

Gemäß dem Firmthema: „Ihr seid das Salz der Erde“ haben sie von ihrem Taschengeld Salz gekauft. Dies haben sie in kleine Säckchen gefüllt und mit einem Segensband gebunden. In der Sonntags-

messe haben sie dann das Projekt vorgestellt und Pater Josef hat das Salz gesegnet. Dann sind die Firmlinge mit viel Freude und Einsatz von Haus zu Haus sammeln gegangen und haben als Dankeschön ein Säckchen Salz gegeben. Ein besonderer Anreiz war für die Jugendlichen, dass die Zusage eines Tirolers an den Verantwortlichen in Tirol für „Jugend eine Welt“ vorliegt, den gesammelten Betrag solcher Aktionen zu verdoppeln.

Insgesamt haben die Firmlinge Euro 2.021,89 gesammelt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die die Firmlinge freundlich aufgenommen haben und dieses großartige Sammelergebnis ermöglicht haben.

Ein besonderes Vergelt's Gott unseren fleißigen Firmlingen! Edith Kopp



Die Firmlinge mit Betreuerin bei der Arbeit.

Neuer Computer für die Bücherei Arzl

Die Bücherei Arzl hat seit kurzem einen neuen Computer samt Zubehör.

Dies ermöglichten uns das Land Tirol Abteilung Kultur, die Bäuerinnen Arzl, Gemeinde Arzl, Raiba Arzl und die Pfarre Arzl.

Dafür möchte das Büchereiteam recht herzlich Vergelt's Gott sagen!

Karin Lechner



Ruth Partoll und Sieglinde Lechner.

Foto: Bücherei

Erlebnis-Tage für Kinder in Arzl

Im März wurde ein Fragebogen mit dem Titel: „Elternumfrage bezüglich Interesse an Aktivitäten für Kinder in den Sommerferien 2010“

an alle Kindergartenkinder und VolksschülerInnen von Arzl, Wald und Leins ausgeteilt. Wir wollten erfahren, ob der Wunsch nach einem Kinderprogramm im Sommer besteht. Viele Eltern kennen die Situation in den Ferien – den Kindern ist langweilig, die Freunde sind im Urlaub und es ist niemand zum Spielen da. Das bewegte uns, ein Ferienprogramm zu erstellen.

Hier sind die Ergebnisse der Umfrage:

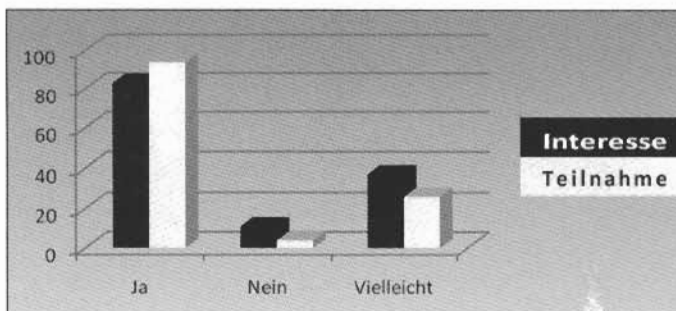
Von den 222 ausgeteilten Fragebögen kamen 128 retour. Sie betreffen 62 Kindergartenkinder, 44 VolksschülerInnen, die derzeit die 1. oder 2. Klasse besuchen und 43 VolksschülerInnen aus der 3. oder 4. Klasse. (Gesamt: 149 interessierte Kinder)

Altersgruppen

- Kindergartenkind
- Volksschule 1./2.Klasse
- Volksschule 3./4. Klasse



Auf die Fragen bezüglich Interesse und möglicher Teilnahme am Angebot sieht der Trend folgendermaßen aus:



Weitere Auswertungen: Daraus ist ersichtlich, dass die Mehrheit an einem fixen Nachmittag pro Woche mit Sportaktivitäten, Erlebniswanderung oder kreativen Angeboten über den ganzen Sommer interessiert ist.

Wir versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen, werden jedoch als Pilotprojekt heuer eine Aktivität über eine Woche in der Ferienmitte gestalten. Angedacht ist ein Ganztagesprogramm mit Mittagstisch, wobei auch Halbtage möglich sind. Es gab seitens der Eltern einige Vorschläge für Räumlichkeiten für einen Standort, von wo aus die Außenaktivitäten gestartet werden bzw. die Innenaktivitäten abgehalten werden können. Ideen sind folgende: Gemeindesaal, Turnsaal, Gruabe Arena, Kindergärten, Schulen, ...

Besonders bedanken wir uns bei den Eltern, welche sich für aktive Mitarbeit bzw. sonstige Unterstützung gemeldet haben. Wir werden uns in den nächsten Wochen bei ihnen melden.

Aufgrund der hohen Nachfrage sind wir mit dem Bürgermeister in Kontakt getreten, um eine professionelle Begleitung zu organisieren.

Die Anmeldeformulare mit zeitlichem Ablauf, Programm und Kosten werden im Mai/Juni an die Kinder verteilt.

Ziel ist es, eine Woche zu organisieren, die den Kindern Freude bereitet und den Eltern Entlastung bringt. Das Angebot soll Spaß, Sport und Spiel vereinen und eine unvergessliche Woche für die Kinder bereiten.

Barbara und Karlheinz Neururer, Pitzenebene 208, 6471 Arzl, Tel.: 05412/62005

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2010

Restmüll für Haushalt	Öffnungszeiten Recyclinghof:
April: Freitag 09. und 23.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Mai: Freitag 07. und 21.	Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Juni: Freitag 04. und 18.	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Juli: Freitag 02., 16. und 30.	
August: Freitag 13. und 27.	
September: Freitag 10. und 24.	



Biomüll

April: Freitag 02., 16. und 30.
 Mai: Freitag 07., 14., 21. und 28.
 Juni: Freitag 04., 11., 18. und 25.
 Juli: Freitag 02., 09., 16., 23. und 30.
 August: Freitag 06., 13., 20. und 27.
 September: Freitag 03., 10., 17. und 24.

VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2010

APRIL 2010

- 17.-18. Flohmarkt im Gemeindesaal Arzl - Elternverein Arzl
- 18. Erstkommunion in Leins - VS Leins
- 24.-25. Silvretta Tour - Alpenverein Arzl

MAI 2010

- 01. Florianifeier der Feuerwehr Arzl - FF Arzl
- 01. Florianifeier der Feuerwehr Wald - FF Wald
- 01. Saisonbeginn Pitztal Bungy
- 09. Erstkommunion in Wald - VS Wald
- 15.-16. Pumpeneinweihungsfeier - FF Wald
- 15.-16. Fotoausstellung „200 Jahre Musikkapelle Arzl“ im Gemeindesaal Arzl
- 22. Hundewandertag - Pitztaler Hundeschule
- 30. Landesumwelttag - Alpenverein Arzl

JUNI 2010

- 06. Benni Raich - Peto Bike Tag 2010 - Peto Bike
- 12. Herz-Jesu-Wanderung - MK Arzl
- 19. Herrenturnier - ESV Arzl
- 20. Mixedturnier - ESV Arzl
- 18.-20. Bezirksmusikfest mit Talnasswettbewerb in Arzl
- 26. Oberlandmeisterschaft – Vormittag
Bezirksmeisterschaft im Zielschießen – Nachmittag - ESV Arzl
- 27. Musikalisch umrahmte Hütten- und Almwanderung
- 26.-27. Samstag „Sella-Runde“ (autofrei)
Sonntag „Sella-Runde“ (Klettersteig) - Alpenverein Arzl

JULI 2010

- 02./09./16./23./30. Platzkonzerte der MK Wald
- 03. Chorkonzert der Sängerrunde Arzl - gemeinsam mit der Musikhauptschule Imst in der Turnhalle Arzl
- 04. Gletschermarathon
- 07./28. Platzkonzerte der MK Arzl
- 17./18. Kirchtagsfest in Arzl - FF Arzl, MK Arzl
- 24. Talkonzert der Pitztaler Musikkapellen in Zaunhof
- 25. Bergmesse am Sechsteiger
- 25. Eisfeldtour Marmalata - Alpenverein Arzl

AUGUST 2010

- 01. Regimentsfest der Schützenkompanien in Bach im Außerfern
- 11./18./25. Platzkonzerte der Musikkapelle Arzl
- 06./20./27. Platzkonzert der Musikkapelle Wald
- 14. Pavillonfest der MK Wald mit der Musikkapelle Saxen sowie der Formation „Böhmisch-Damisch“
- 13.-15. Bataillonsschützenfest in Wenss
- 29. Familienwanderung beim Schliersee - AV Arzl und SC Wald

SEPTEMBER 2010

- 05. Walder Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn
- 06.-12. Jugendblasorchesterwoche des Musikbezirkes in Arzl mit Abschlusskonzerten am Sonntag, dem 12.09.2010
- 11./12. Almbetrieb und Kirchtag in Jerzens
- 19. Schafabtrieb von der Taschachalpe

Sonstiges:

Tanznachmittage im Gemeindesaal Arzl – Jeden Donnerstag außerhalb der Ferien.
 Ab Freitag, den 09.09.2010 beginnt nach der Sommerpause wieder das **Schießen** bei der Schützengilde Arzl.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2. Quartal 2010

April 2010:

03. / 04. Dr. Niederreiter
05. Dr. Niederreiter
10. / 11. Dr. Eiter
17. / 18. Dr. Unger
24. / 25. Dr. Niederreiter

Juni 2010:

03. Arzl i.P.
05. / 06. Dr. Eiter
12. / 13. Dr. Niederreiter
19. / 20. Arzl i.P.
26. / 27. Dr. Eiter

Mai 2010:

01. / 02. Dr. Unger
08. / 09. Dr. Eiter
13. Dr. Unger
15. / 16. Dr. Niederreiter
22. / 23. Arzl i.P.
24. Arzl i.P.
29. / 30. Dr. Unger



Sonn- und Feiertagsdienste: von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Niederreiter 05413/87205
Dr. Eiter 05414/86244

Rotes Kreuz 05412/66444 **Notruf 141 oder 144**

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Eiter: jeden Mittwoch Dr. Unger: jeden Mittwoch
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag; von 25.05.2010 bis 06.06.2010

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2010 TELEFON

10./11. Dr. Andreas Wutsch, Hauptstr. 210, 6471 Arzl 05412/63557
17./18. Dr. Zsifkovits, Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz 05412/64738
24./25. Dr. med. dent. Antretter, Auweg 4, 6522 Prutz 05472/2377

MAI 2010

01./02. DDr. Judith Csobod, Truyen 213, 6531 Ried i.O. 05472/21255
08./09. Dr. Markus Gabl, Hauptstraße 53, 6511 Zams 05442/65700
13./14. Dr. Elvis Gugg, Pfarrgasse 32, 6460 Imst 05412/63126
15./16. DDr. Szilvia Heger, Kreuzstr. 17, 6425 Haiming 05266/88414
22./23. DDr. Christine Hell, 6414 Obermieming 05264/5752
24. Dr. Anton Kathrein, Marktpl. 1, 6500 Landeck 05442/62730
29./30. Dr. R. Kerschbaumer, Sirapuit 23, 6460 Imst 05412/61629

JUNI 2010

03./04. Johann Knapp, Eichenweg 7, 6460 Imst 05412/66376
05./06. Dr. Johann Mair, Bahnhofstraße 10, 6424 Silz 05263/6151
12./13. Dr. R. Mangweth, Gemeinde, 6543 Nauders 05473/87790
19./20. Dr. med. dent. Astrid Mathoi, 6473 Wenss 05414/87535
26./27. Dr. Anton Mayr, Pfarrgasse 32, 6460 Imst 05412/63126

JULI 2010

03./04. MR Dr. G. Niedermair, Innstr. 1, 6500 Landeck 05442/63228
10./11. Dr. Reinhard Pöhl, Dorfstraße 44, 6433 Ötz 05252/6192
17./18. Dr. Hans Praxmarer, Gemeinde, 6450 Sölden 05254/2172
24./25. Dr. G. Rinner, Stampfle 77, 6500 Stanz b.L. 05442/64343
31. Dr. Christina I. Roemmelt, 6414 Obermieming 05264/40097

AUGUST 2010

01. Dr. Christina I. Roemmelt, 6414 Obermieming 05264/40097
07./08. Dr. med. dent. N. Roemmelt, 6414 Obermiem. 05264/40097
14./15. Dr. G. Santeler, Spenglerg. 4, 6500 Landeck 05442/63632
21./22. Dr. I. Scherfler, Im Gries 22, 6580 St. Anton a.A. 05446/2070
28./29. Dr. R. Schöpf, Bahnhofplatz 1, 6430 Ötztal Bhf. 05266/87142

SEPTEMBER 2010

04./05. DDr. T. Steinhauser, Dr.-Pfeiffenb.-Str. 16, Imst 05412/62615
11./12. Dr. med. dent. A. Tursky, Bahnhofstr. 10, Silz 0660/1232266
18./19. Dr. Martin Wagner, Hauptstraße 61, 6433 Ötz 05252/2500
25./26. Dr. Robert Walch, Au 190, 6553 See/Paznaun 05441/8460

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarztekkammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

WISSENSWERTES zum Raustrennen

Schulen und Kindergärten

Keine Angst vor großen Hunden

Rudi Mavc besuchte mit seinen Rettungshunden die VS Arzl

Am 10. März dieses Jahres besuchten Helmuth Plattner und Rudolf Mavc mit den beiden Hunden Artas und Free die 2. Klasse der Volksschule Arzl im Pitztal.

Rudolf Mavc hat sich zur Aufgabe gemacht, Schulen und Kindergärten mit seinen beiden ausgebildeten Rettungshunden zu besuchen, um das Verhalten beim Umgang mit fremden Hunden und

auch in der eigenen Familie zu üben. Auch verschiedene Hunderassen wurden erwähnt und den Kindern die verschiedenen Ohren und Augenstellungen der Hunde erklärt. Auch die Pflege und Futtersorten wurden den Kindern gezeigt. Das Suchen eines Gegenstandes mit Free wurde durchgeführt. Selbstverständlich durften die Kinder auch die Hunde führen und alle Kinder waren sehr begeistert.



Den Schülern wurde der richtige Umgang mit den Vierbeinern näher gebracht.

Fotos und Text: Helmuth Plattner

Gesund und Fit durchs Jahr!...

...oder „von der Region für die Region...“

Unter diesem Motto steht das heurige Kindergartenjahr 2009/2010

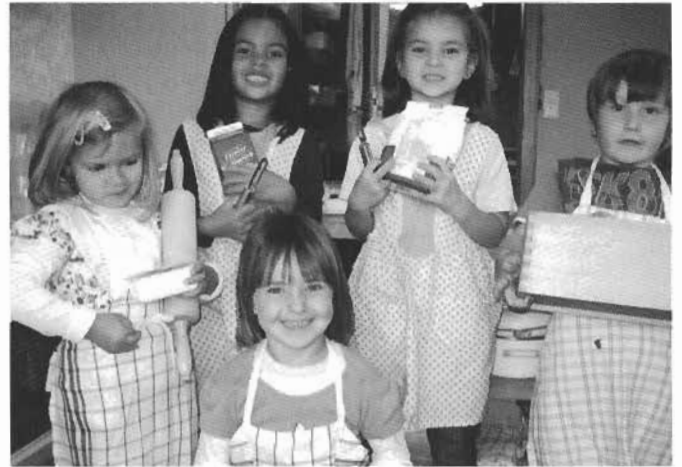
Kinder sind von Natur aus neugierig und forschende Persönlichkeiten. Ihr hohes Lernpotential stellt die Basis für ihre gesamte Bildungsbiografie dar. In verschiedenen Bildungsbereichen werden die Kinder gefördert, gefordert und unterstützt.

Ein besonders beliebter Teil der Arbeit im Kindergarten ist das Zubereiten der Jause. Kinder lieben es „selbst zu tun“. Die Kindergartenpädagogin unterstützt die Kinder dabei.

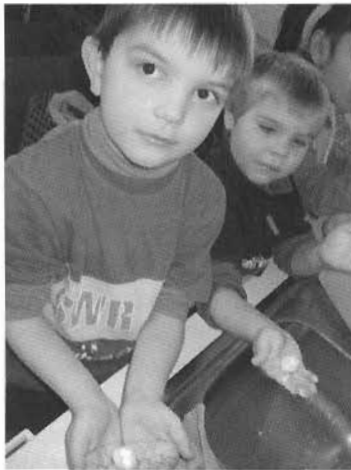
Auf den Fotos ist zu sehen, wie geschickt die Kinder beim „echten Kochen“ sind. Die Kinder sind beim Zubereiten von Apfelstrudel, Obstsalat, Topfenknödel und Brot zu sehen. Auch ein leckeres Brotbuffet wurde hergerichtet.

Im Laufe des Jahres werden wir bestimmt noch einige leckere Gerichte kochen und natürlich auch verspeisen.

© Sonnenkinder des Kindergarten Unterdorf



Lena, Vanessa, Samanta, Noah, Lorena



Lorenz, Kevin



Lukas, Kevin



Samanta



Maria Neururer (vielen Dank fürs Backofen zeigen)



Lorena, Kevin, Heiko, Samuel, Lukas

Text und Fotos: Monika Röck-Zangerle

Chip-Pflicht bei Hunden

Die Übergangsregelung für die am 30. Juni 2008 in Kraft getretene Chip-Pflicht läuft mit 31. Dezember 2009 aus und somit müssen alle Hunde in Österreich ab 01.01.2010 mit einem Mikrochip versehen und gemeldet werden

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde, Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) und Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen von einem Tierarzt/einer Tierärztin gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung kann unterbleiben, wenn der Hund bereits durch einen funktionsfähigen Microchip gekennzeichnet wurde.

Zum Zweck der Zurückführung entlaufener, ausgesetzter oder zurückgelassener Hunde auf ihren Halter sind folgende Daten (Stammdatensatz) gemäß BGBl. I Nr. 35/2008 Tierschutzgesetz Art. 2 § 24a Abs. 4 und 6 zu melden und zu erfassen:

1. personenbezogene Daten des Halters, ist dieser nicht mit dem Eigentümer des Tieres ident, ebenso die des Eigentümers: Name; Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises; Zustelladresse; Kontaktdaten; Geburtsdatum; Datum der Aufnahme der Haltung; Datum der Abgabe und neuer Halter (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) oder des Todes des Tieres.

2. tierbezogene Daten: Rasse; Geschlecht; Geburtsdatum (zumindest Jahr); Kennzeichnungsnummer (Microchipnummer); im Falle eines Hundes, an dessen Körperstellen aus veterinärmedizinischem Grund Eingriffe unternommen wurden, Angabe des genauen Grundes und des Tierarztes, der den Eingriff vorgenommen hat bzw. Angabe sonstiger Gründe (zB Beschlagnahme); Geburtsland; fakultativ: Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises; fakultativ: Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes, falls vorhanden.

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe unter Angabe der Daten gemäß § 24a Abs. 2 Z 1 und Z 2 lit. A bis e zu melden. Weiters können die Daten gemäß Abs. 2



Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Z 2 lit. F und g gemeldet werden. Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal:

1. vom Halter selbst oder
2. nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese oder
3. im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt oder durch eine sonstige Meldestelle.

Jedem Stammdatensatz ist eine Registrierungsnummer zuzuordnen. Diese ist dem Eingebenden von der Datenbank mitzuteilen und gilt als Bestätigung für die erfolgreich durchgeführte Meldung. Im Falle, dass die Eingabe von der Behörde oder im Auftrag des Tierhalters durch den freiberuflichen Tierarzt oder einer sonstigen Meldestelle vorgenommen wird, ist die Registrierungsnummer von diesen dem Halter mitzuteilen.

Jede Änderung ist vom Halter oder Eigentümer zu melden und in die Datenbank einzugeben. Im Falle der Meldung und Eingabe eines Halter- oder Eigentümerwechsels ist von der Datenbank ei-

ne neue Registrierungsnummer zu vergeben. Wird der Tod eines Tieres nicht vorschriftsgemäß gemeldet, erfolgt 20 Jahre nach dem Geburtsjahr des Hundes die automatische Löschung des gesamten Stammdatensatzes aus dem Register.

Jeder Halter und Eigentümer ist berechtigt, die von ihm eingegebenen Daten abzurufen und gegebenenfalls zu ändern.

Die Gemeinde Arzl im Pitztal ist nach Bestimmungen des Tiroler Hundesteuergesetzes LGBl. Nr. 3/1980 idF: LGBl. Nr. 112/2001 § 1-6 und durch den Beschluss des Gemeinderates vom 10.11. 2009 ermächtigt, für das Halten von Hunden, die nicht als Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, eine Abgabe (Hundesteuer) zu erheben. Diese beträgt im Jahr 2010 für jeden Hund ab drei Monaten Euro 75,00 und muss vom Hundebesitzer entrichtet werden. Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet sein Tier spätestens ab dem 3. Monat seit Geburt am Gemeindeamt Arzl im Pitztal zu melden!

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

Ankündigung der SILC-Erhebung

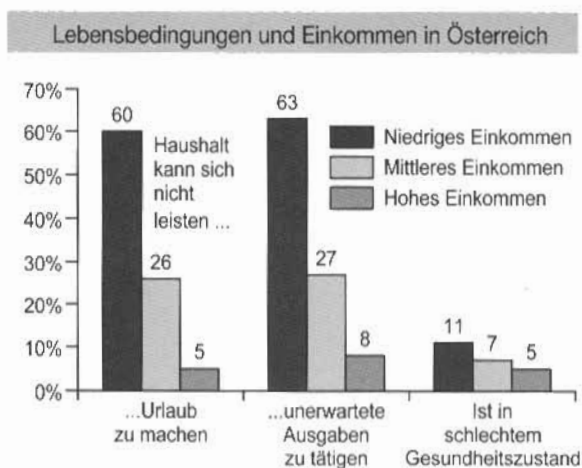
Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Arzl im Pitztal sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01 711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8-17 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at



Quelle: Statistik Austria, SILC 2008.



Sicher unterwegs mit dem Roten Kreuz Tirol

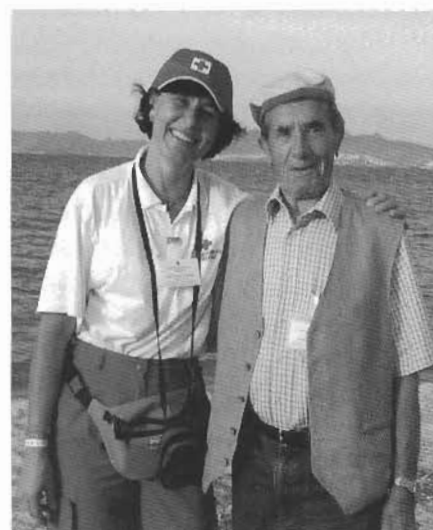
Dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Länder und Kulturen erleben – einfach wieder einmal Urlaub machen. Jeder kennt dieses schlummernde Gefühl von Fernweh. Wären da nicht die körperlichen Einschränkungen, welche diese Gedanken oftmals wieder schwinden lassen.

Mit dem „Betreuten Reisen“ des Roten Kreuzes wird das Reisen für alle möglich. Slowenien oder Podersdorf, Insel Kos oder sogar eine Ostsee-Kreuzfahrt. Das sind nur einige der Reiseziele die angeboten werden. Zielgruppe dieses Angebotes sind reiselustige Seniorinnen und Senioren, die unterwegs die Sicherheit durch entsprechende Betreuung schätzen.

Aus diesem Grund wird jede Reise-gruppe von vier Fachkräften begleitet. Mit dabei sind Sanitäter, Pflegepersonen und bei Auslandsreisen sogar ein Arzt. Die Rotkreuz-Begleiter spannen damit ein Netz persönlicher Sicherheit und tragen dazu bei, dass jeder Reisetilnehmer schöne und vor allem sorglose Tage verbringen und sich somit wohlfühlen kann.

Der neue Reisekatalog kann über das Rote Kreuz, Landesverband Tirol (6063 Rum, Steinbockallee 13, Tel. 057 144-112) bestellt werden. Auskunft erhält man natürlich auch bei der örtlichen Rotkreuz-Dienststelle.

Peter Mader, Vanessa Weingartner
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Tirol



Kos 2008 - Rotes Kreuz

TIWAG und Gemeindeverband verteilen 100.000 Energiesparlampen

Der Einspareffekt durch Energiesparlampen ist nicht zu unterschätzen!

Die TIWAG und die kommunalen EVUs Energie West GmbH, EW Reutte AG und IKB AG haben sich dazu entschlossen, den Tirolerinnen und Tirolern einen Anreiz zum Energiesparen zu geben: In Kooperation mit dem Gemeindeverband und seinem Präsidenten Bürgermeister Mag. Ernst Schöpf verteilen wir insgesamt 100.000 qualitativ hochwertige Energiesparlampen an die Tiroler Gemeinden und ihre Haushalte.

Damit möchten wir als Landesunternehmen gemeinsam mit unseren Partnern einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten und den Tirolerinnen und Tirolern zeigen, wie einfach es ist, Energie und gleichzeitig Geld zu sparen. Der Einspareffekt durch Energiesparlampen ist nicht zu unterschätzen! Er liegt bei ca. 80

Kilowattstunden pro Jahr. Mit der Verteilung und dem Einsatz von 100.000 qualitativ hochwertigen Energiesparlampen in Tirol kann daher eine Energieersparnis von immerhin acht Gigawattstunden (8 Millionen Kilowattstunden) pro Jahr erzielt werden. Das entspricht dem gesamten durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von 2.000 Haushalten. Mit einer Leistungsaufnahme von 18 Watt ersetzt unsere Energiesparlampe eine herkömmliche 100 Watt Glühbirne bei gleicher Lichtausbeute. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Energiesparlampe beträgt 8.000 Stunden, die Geldersparnis im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen pro Jahr und Lampe liegt bei etwa 11 Euro. Unsere Energiesparlampen sind von Experten eingehend auf ihre Qualität überprüft und für „sehr gut“ befunden worden.

Wie kommen Sie zu den TIWAG-Energiesparlampen?

Ganz einfach: Die TIWAG-Kundenbetreuer haben die Energiesparlampen beim zuständigen Gemeindeamt hinterlegt. Ab der KW 16 kann die kostenlose Energiesparlampe dort von Ihnen abgeholt werden. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam das Bewusstsein der Tiroler Bevölkerung hinsichtlich effizienter Energieverwendung zu stärken und damit einen weiteren wichtigen Schritt zur Erreichung der Klimaschutzziele für unser Bundesland zu gehen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch von den TIWAG-Energieberatern telefonisch unter T +43 (0)50607 23456 oder per E-Mail an energieberatung@tiwag.at

Wir starten in die digitale Fernseh Zukunft

Ab 27. April 2010 ist Arzl im Pitztal digital: Der Sender Imst 1-Burgstall überträgt ab diesem Zeitpunkt neben dem analogen Signal Antennenfernsehen auch digital. Haushalte, die ihre Fernsehsignale von dort über Antenne empfangen, müssen bis zum 18. Mai 2010 auf digitalen Empfang umsteigen. Aufgrund einer gesamteuropäischen Initiative ist bis 2012 in ganz Europa terrestrisches Fernsehen auf digitalen Empfang umzustellen.

Von der Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen sind alle TV Zuseher betroffen, die ORF 1 und ORF 2 über Antenne empfangen.



DVB-T

Das Digitale Antennenfernsehen

Dies schließt auch alle Haushalte ein, die Analog-SAT nutzen um dadurch ausländische Programme zu empfangen. Für Haushalte, in denen via Kabel oder Digi-

tal-SAT mit grüner ORF Smartcard ferngesehen wird, sind keine Umrüstschrte durch die Umstellung auf DVB-T notwendig. Wer Zweit- und Drittgeräte in Verwendung hat, sollte darauf achten, dass auch diese für digitalen Empfang gerüstet sind, also entweder DVB-T oder Digital-SAT Empfang haben, bzw. an das Kabelnetz angeschlossen sind.

Für einen ungestörten Empfang der Programme über Haus- oder Zimmerantenne ist es wichtig, ein DVB-T Empfangsgerät zu installieren. Die DVB-T Boxen können im Fachhandel erworben werden, damit der bisherige Fernseher weiter verwendet werden kann. Die Boxen werden einfach zwischen Antenne und Fernseher geschaltet. Wer über den Kauf eines neuen Fernsehgerätes nachdenkt, kann auch ein Modell mit bereits integriertem Empfänger wählen.

Ab dem 27. April 2010 wird für alle Zuseher, die noch analog empfangen, ein

Laufband am Bildschirmrand auf die notwendige Umrüstung aufmerksam machen. Konsumenten, die dann in den Programmen von ORF 1 und ORF 2 das DVB-T Laufband eingblendet sehen, müssen in der verbleibenden Zeit bis zum 18. Mai 2010 noch auf digitalen Empfang umsteigen, wenn sie weiterhin Fernsehen über Antenne empfangen wollen. Die Frequenz der Laufbänder steigt sich zum Abschalttermin hin. Wer das Laufband nicht eingblendet sieht, ist von der Umstellung nicht betroffen.

Die Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen DVB-T ist Teil einer gesamteuropäischen Initiative, deren Ziel es ist, bis 2012 ganz Europa mit digitalem Fernsehen zu versorgen.

Weitere Informationen zu DVB-T erhalten Sie über die DVB-T Website unter www.dvb-t.at bzw. telefonisch unter 0820-420 420 von Mo-Fr 8:00-21:00 Uhr (0,12 EUR/Minute)

Rückblick auf die Tätigkeit der LMS Pitztal im Schuljahr 2009/2010

Zahlreiche Aktivitäten und Konzerte der Schüler der LMS Pitztal

Am 29.11.2009 hat die LMS Pitztal ein Chorkonzert in der Pfarrkirche Arzl organisiert. Der Reinerlös aus freiwilligen Spenden ist dem Projekt für Kinder in Südafrika zu Gute gekommen. Bei diesem Konzert der Klassen Heidi Valtingojer und Maren Link wirkten neben dem Kinder- und Jugendchor auch der Frauenchor aus Arzl und das Vokalensemble „Chorisma“ mit.

Am 16.12.2009 fand das Adventkonzert in der Pfarrkirche Wenns statt. Neben vielfältigen gelungenen Beiträgen hat die neu installierte Orffgruppe Wald unter der Leitung von Sabrina Reheis ein Krippenspiel aufgeführt.

Bereits traditionell wird zur Adventzeit eine Rorate mit dem Kinderchor der Klassen Valtingojer und Link absolviert. Ein weiteres Ensemble, das „Brassquintett“ unter der Leitung von Musiklehrer Tobias Zangerl, hat am 08.01.2010 die Einweihung der „Zirbenbahn – Hochzeiger Jerzens“ und am 31.01.2010 die Umrahmung der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Wenns übernommen.

Die zahlreichen Seniorenfeiern im Dezember fanden unter Mitwirkung der Musikschüler und Lehrer der LMS Pitztal



Klarinettenquartett in Zusammenarbeit mit LMS Imst und LMS Pitztal – sie konnten sich ebenso mit 92,33 Punkten für den Landeswettbewerb qualifizieren

statt. In Wenns haben heuer die Klassen von Edo Krilic und Michael Gapp diese Aufgabe gerne gemeistert.

Weitere Termine im Ausblick - Geplante Konzerte

- Konzerte der Musikschüler mit Orgelbeiträgen in der St. Margarethenkirche – Mittwoch, 19.05.2010
- Jazz & Popfestival in Imst am Samstag, 29.05.2010 mit Mitwirkung der Pitztaler Schulbands

- In der Zeit vom 28.- 30.05.2010 findet ein weiteres Chorkonzert der LMS Pitztal in Zusammenarbeit mit dem IPA Chor Innsbruck unter der Leitung von Maren Link statt

- Lehrerkonzert am Mittwoch, 02.06.2010 in der St. Margarethenkirche um 19 Uhr
- Schlusskonzert beim Musikpavillon Wenns am Mittwoch, 29.06.2010 um 18:00 Uhr mit Ensembles und Bands der Musikschule

- Schlusskonzert am Do., 07.07.2010 um 19:00 h im Gemeindesaal St. Leonhard

Die Mitarbeiter der LMS Pitztal möchten sich bei allen Gemeinderäten und Bürgermeistern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

In der letzten Gemeinderatsperiode konnten mehrere für die Musikschule wichtige Vorhaben, wie z.B. die Renovierung der Türanlage, Neueinrichtung des Kurszimmers und Installation der Datenverbindung mit dem PitztalNet in der Gemeinde Wenns realisiert werden. Neue Unterrichtsräume samt Vortragsaal in dem Areal der „Grube Arena“ bereiten sowohl den Schülern wie auch den Lehrern große Freude und erleichtern die Tätigkeit in der Gemeinde Arzl.

Rudolf Cehlt; Musikschulleiter



Philipp Raggl, Antonia Rauth, Alexander Gabl und Fabian Raggl - sie konnten sich mit 91 Punkten für den Landeswettbewerb qualifizieren.

Foto: LMS Pitztal



Richtiges

**Trinken ist
Wellness für den Körper!**

Es heißt, ohne Flüssigkeit kann man nur wenige Tage überleben, aber ohne feste Nahrung einige Wochen. Woran liegt das? Wasser kann nicht wie Fett in Zellen gespeichert werden. Ohne Speicher muss also immer wieder Flüssigkeit zugeführt werden, damit unser Körper richtig arbeiten kann. Das Hirn benötigt Wasser zur Informationsweiterleitung, das Blut zum Transport wichtiger Stoffe, die Haut für Elastizität und der Darm für die Nährstoffaufnahme. Aus diesen und noch unzähligen weiteren Gründen ist die richtige und ausreichende Zufuhr an Flüssigkeit lebensnotwendig. Getränke sollten dem Körper Flüssigkeit liefern und keinesfalls Energie rauben. Limonaden und Fruchtsäfte machen genau letzteres, da sie sehr viel Zucker enthalten, welcher dem Körper Wasser entzieht. Dem Körper bleibt dadurch nur mehr ein Bruchteil dessen übrig, was ursprünglich an Flüssigkeit getrunken wurde. Auch Fruchtsäfte ohne Zuckerzusatz enthalten viel Zucker, nämlich den Fruchtzucker der verwendeten Früchte. 1 Glas Orangensaft = wie viele Orangen? Viele!!! – das heißt, der gesamte Zucker der Orangen ist nun im Saft. Die Aufschrift ohne Zuckerzusatz bedeutet also lediglich, dass kein zusätzlicher Zucker hinzugefügt wurde. Limonaden und Wellnessgetränke beinhalten oft Zuckeraustauschstoffe oder Süßstoff, um den Zucker- und Kaloriengehalt zu minimieren. Zuckeraustauschstoffe wie Sorbit, Mannit, Xylit,... fördern genauso wie Zucker Karies und bewirken zudem Durchfall und Blähungen. Wenn Sie Ihrem Körper ein wenig Wellness schenken möchten, dann verwöhnen Sie ihn mit Tiroler-Berg-Quellwasser, Mineralwässern und schmackhaften Tees. Er wird es Ihnen mit einem guten Gedächtnis, straffer, glänzender Haut und Haaren, geregelter Verdauung, weniger Kopfschmerzen und mehr Leistungsfähigkeit danken.

Zum Wohl!

STEPHANIE GABL

DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at
Internet: www.ernaehrungstherapie-tirol.at

Pitztaler in Vancouver

Drei Teilnehmer bei den Olympischen Spielen aus der Gemeinde Arzl – ein großes Ereignis. Gold und Silber von Mario Stecher und Marlies Schild



Die Pitztaler Abordnung in Vancouver.

Fotos: Ing. Hannes Larcher

Daher war es nur klar, dass, auch wenn die Olympiade am anderen Ende der Welt stattfindet, Fans aus der Heimat dabei sind. Nach einem dreizehnstündigen Flug von München, via Toronto, landeten sechs Pitztaler in Vancouver. Alles perfekt organisiert von Mathias Posch (Bruder unserer Gemeinderätin Birgit Raggl), der schon einige Jahre in Vancouver wohnt und arbeitet, bezogen wir unsere Wohnung in Vancouver-Downtown (10. Stock mitten im Geschehen). Mit einem Mietauto, das schon nach der ersten Nacht verschwunden war, kurvten wir zu den Rennen nach Whistler Mountain. In den Zielräumen von den Alpinrennen, Sprungschanze und Langlauf waren die Stimmen, besonders aus Ried (Larch Thomas und Bertram), nicht zu überhören. Die Medaillen von Mario und Marlies haben wir im Österreichhaus und in den nahegelegenen Discos ausgiebig gefeiert.

Aufgrund der Nähe unserer Wohnung zu den Eishockey – Stadien, war abends Party angesagt. Hier bevölkerten all abendlich hunderttausende Fans die Straßen und die Pubs von Vancouver!!!

Der Besuch eines Eishockeyspielles war einer der Höhepunkte unseres Aufenthaltes in Kanada. Die am Schwarzmarkt ergatterten Eintrittskarten entpuppten sich als ViP-Karten mit eigener Loge!

An den rennfreien Tagen genossen wir das angenehme Klima und das Flair Vancouvers!

Hannes Larcher



Bezirksmusikfest mit Talnasswettbewerb

200 Jahre Musikkapelle Arzl - ein Jubiläum das gebührend gefeiert werden soll - zusammen mit der Feuerwehr Arzl veranstaltet man das Bezirksmusikfest. Ein tolles, abwechslungsreiches Programm - **bei freiem Eintritt** - wurde zusammengestellt



Beim Bezirksmusikfest mit Talnasswettbewerb vom 18. bis 20. Juni in Arzl wird einiges geboten - und das bei freiem Eintritt. - Höhepunkt ist natürlich das eigentliche Bezirksmusikfest am Sonntag, mit Festakt in der Gruabe-Arena und anschließendem Festumzug zum Zelt. Wir bitten die Bevölkerung die Häuser festlich zu beflaggen.



Die Pater-Haspinger-Musikkapelle St. Martin im Gsies aus Südtirol wird am Samstag ab 19 Uhr ihr Können unter Beweis stellen.

Die Musikkapelle Arzl und die Feuerwehr Arzl freuen sich auf zahlreichen Besuch. Hier noch das genaue Programm:

Freitag, 18. Juni: „Tag der Blasmusikjugend“

- 17.00 Uhr: Einmarsch der Jugendmusikkapellen mit anschl. Konzerten
- 19.30 Uhr: Sternmarsch mit der Stadtmusik Imst und den Musikkapellen Wald und Mils
- 19.45 Uhr: Konzert der Stadtmusik Imst unter der Ltg. von Kpm. Hermann Delago
- 21.30 Uhr: Stimmung mit den Pfundskerlen spezial

Samstag, 19. Juni: „Talnasswettbewerb“

- 15.00 Uhr: Beginn des Talnasswettbewerbes
- 19.15 Uhr: Einmarsch der Pater-Haspinger-Musikkapelle aus Südtirol mit anschließendem Konzert
- 19.30 Uhr: Siegerehrung des Wettbewerbes
- 21.30 Uhr: Unterhaltung mit der Gruppe Blueprint
- ca. 22.15 Uhr: Playbackshow der Arzler Altherren • anschl. rockt das Zelt mit Blueprint

Samstag, 20. Juni: „Bezirksmusikfest“

- 8.30 Uhr: Aufstellung zur Feldmesse beim Pavillon neu in der Gruabe-Arena
- 9.00 Uhr: Feldmesse
- 9.40 Uhr: Festakt
- 10.00 Uhr: Abmarsch zum Festzelt
- ab 10.30 Uhr: Konzerte der Musikkapellen Piller, St. Leonhard und Roppen
- 15.00 Uhr: Festausklang mit der Egerländergruppe aus Schönwies



Spielen nach den Musikkapellen von Piller, St. Leonhard und Roppen zum Festausklang - die Schönwieser Dorfmusikanten.



Die Playback-Show der Arzler Altherren hat fast schon Kultstatus - am Samstag gibts einen ca. einstündigen Auftritt im Zelt.



FÄSNÄCHT ÄRZL 2010/2011??
Wie isch des iatz eigentlich mit der
Ärzler Fäsnächt?
D'wane säge im November
findet se schua stätt,
weils der Winter Charly it
derwärtet hät.
Mâ munkt er isch eigentlich
it der Oubmänn,
wer war näche an seiner Stell drän?
D'ändere säge im Feber geiht mâ
in d'Fäsnächt in insrer Gmua,
äber wer woäß des
sou genau schua...
Drum sei mâr gspannt
aufs keimete Jahr,
ob mâr 2 Fäsnächte häbe
ouder 3 sogâr!

Gipfelkreuzeinweihung am Roßkopf (Kreuzjoch) - Sonntag, 27. Juni 2010

Das neue Edelstahlkreuz wird um 12.00 Uhr auf dem Gipfel des Roßkopf 2.305 m (Kreuzjoch) von Dekan Grünerbl feierlich eingeweiht. Andrea Staggl, Chefin vom Hotel Arzlerhof war mehrmals mit ihren Gästen diesen Wanderweg über das Kreuzjoch gegangen und dabei kam ihr die Idee hier oben ein neues Kreuz zu errichten.

Nach dem die Agrargemeinschaft Arzler-Alm als Grundeigentümer seine Zustimmung gegeben hatte, und mit der Alpächterin Monika Neuner der Termin fixiert wurde, war es nur mehr ein kleiner Schritt bis alles organisiert wurde.

Als weitere Besonderheit wird der eigens abgefüllte Wein „Kreuzjoch“ des Weingutes Wurzinger aus dem Burgenland erstmals verkostet. Zur Gipfelkreuzeinweihung und dem anschließendem Fest auf der Arzler-Alm mit musikalischer Umrahmung durch „Die Duregger“ sind natürlich alle herzlichst eingeladen.

Programm:

Mittwoch, 23. Juni - Gemeinsames Aufstellen des Gipfelkreuzes
Sonntag, 27. Juni - 12.00 Uhr Gipfelmesse und anschließend Fest auf der Arzler-Alm
Organisation und näher Information:

Mag. Franz Staggl, Hotel Arzlerhof, Tel: 0676 969 0055

Die Apotheke - Ihr Berater und vieles mehr

Ein halbes Jahr gibt es die eigenständige Pitztal-Apotheke in Arzl bereits und sie ist weit mehr als eine Station zum Austeilen von Medikamenten.

Über die verschreibungspflichtigen Arzneimittel hinaus erwartet Sie ein ausgewähltes Produktsortiment an pflanzlichen Heilmitteln, Homöopathika, Schüsslersalzen, Nahrungsergänzungsmitteln, Kosmetika und Diagnostika. Die Apotheke ist Ihre erste Anlaufstelle für Vorsorge und Prävention. Sie bietet Erste Hilfe besonders bei der Wund- und Verletzungsversorgung und berät Sie zu Ergänzungs- und Begleittherapien bei bestehenden Erkrankungen. Gerade bei den heutzutage vorkommenden Zivilisationskrankheiten kann die Apotheke helfen. Die Pitztal-Apotheke ist spezialisiert auf die wissenschaftlich fundierte orthomolekulare Medizin die einen zusätzlichen Zugang zu akuten und chronischen Krankheiten eröffnet. Bei den hier eingesetzten Wirkstoffen handelt es sich um natürliche Substanzen wie Vitamine, Spurenelemente, Mineralien und Enzyme. Der wachsende Medikamentenmarkt wird für den

Verbraucher zunehmend unübersichtlicher. Alternative Behandlungen und Heilmethoden, besonders die Phytotherapie, werden immer populärer. Die Werbung in den Medien macht das Angebot noch einmal bunter. Gerade hier ist die Apotheke darauf spezialisiert, die Spreu vom Weizen zu trennen und sie kennt jene Naturheilmittel, die auf die bestimmten Krankheitsbilder passen. Aufgrund ihrer jahrhunderte langer Tradition verfügt sie über das Können und Wissen, „Traditionell Europäische Medizin“ (TEM) und die (allopathische) „Schulmedizin“ miteinander zu verbinden.

Freiverkäufliche Arzneimittel aus Apotheken sind hochwertige Qualitätsprodukte, die einer gezielten Beratung bedürfen. Auch wenn Sie eigentlich schon wissen, welches Präparat Sie brauchen, sollten Sie sicher gehen, dass dieses Medikament, das Sie kaufen, auch das Richtige für ihre Beschwerden ist. Das Team möchte seinen

Kunden einen umfassenden Rund-um-Service zwischen schneller Bedienung und Beratung bieten. Der Apotheken-Lagerbestand orientiert sich ständig an den Bedürfnissen der Kunden. Nicht lagernde Arzneimittel sind zur schnellen Abholung innerhalb eines halben Tages bereit. Bequem lässt sich auch die telefonische Bestellung oder die Bestellung per Fax oder e-mail nutzen.

Apothekerinnen und geschultes Personal gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Sie fertigen magistrale Zubereitungen individuell für Sie an und stellen Ihre persönliche Reise- und Hausapotheke zusammen. Auch fachliche diätische Betreuung ist jederzeit möglich. Wir erklären unseren Patienten selbstverständlich die richtige Einnahme und Anwendung, beantworten gesundheitliche Verständnisfragen und informieren zu weiterführenden Themen, Sonderaktionen und saisonalen Schwerpunkten.

„Frühlingsouvertüre mit der Musikkapelle Wald“

Unter diesem Motto stand das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald, am 27. März 2010, im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal in Arzl

Zahlreiche Funktionäre, Alt- und Ehrenmusikanten sowie eine Vielzahl interessierter Musikkollegen konnte Obmann Hannes Krabichler begrüßen.

In vielen Teil- und Vollproben wurde in kurzer Zeit mit dem Kapellmeister und den Registerführern ein sehr anspruchsvolles, abwechslungsreiches Konzertprogramm für das Frühjahrskonzert einstudiert.

Mit dem Eröffnungsmarsch „Andulka“ und der Ouvertüre „Carmen“ von Georges Bizet konnte die Musikkapelle Wald unter der Leitung von Jürgen Gabl die zahlreichen Konzertbesucher musikalisch begrüßen. Als Premiere interpretierte Christine Krabichler mit passender Wortwahl den Melodienreigen „Brenska“, eine Polka für Flügelhorn und Tenorhorn stimmte passend für das 1. Solostück „Flight of Fancy“ für Flöte ein. Elisa Gabl verstand es mit Bravour dieses Stück zu interpretieren und erntete viel Applaus.

Mit dem immer modernen Stück „Hey Jude“ von Mc Cartney, mit Markus Neuner als Solist auf der Posaune, verzauberte er die begeistertsten Zuhörer.

Im Anschluss an den verdienten Applaus konnten Obmann Hannes Krabichler, Kapellmeister Jürgen Gabl, Bürgermeister Siegfried Neururer sowie Vertreter des Musikbezirkes Imst voller Stolz von



Instrumentenübergabe (MK-Wald-2010)

den Musikgönnern Fam. Brigitte & Heinz Wüster (Fa. Juwel-Gartentechnik) zwei Klarinetten an die Musikkapelle Wald offiziell übergeben. Unter viel Beifall leitete die Kapelle mit dem „Wilden Kaiser-Marsch“ in eine kurze vergnügliche Pause über.

Mit „Wickie Medley“, der Filmmusik von Stefano Conte, eröffnete die MK Wald mit Schwung den zweiten, modern gestalteten Teil des Konzertes.

„Fnugg Blue“, ein Solostück für Tuba als Höhepunkt mit Matthias Raggl als Solist, versprach nicht zuviel als der Virtuose auf seinem Instrument noch nie gehörte Klänge und Tonspuren hervorzauberte. Unter tobendem Applaus gab der begnadete Tubist gerne eine Zugabe und leitete die Begeisterung zu „Moment for Morricone“ – wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, und dem Stück aus the Lord of the Dance, „Simple Gifts“ über.

Mit einem Paso Doble-Stück „Amperito Roca“ und viel Applaus für die Zugaben ging ein netter, gelungener Blasmusikabend zu Ende.

Nach einer kurz verdienten Spielpause gilt das Augenmerk der Probenstätigkeit auf die bevorstehenden Platzkonzerte im Sommer mit Beginn am 02. Juli 2010.

Neben den anstehenden, kirchlichen und weltlichen Ausrückungen wie Floriani, Erstkommunion und den Prozessionen zu Fronleichnam und Herz-Jesu richtet die Musikkapelle Wald ihr ganzes Augenmerk der Musikkapelle Arzl und wünscht einen guten Verlauf ihres 200 Jahr-Jubiläums anlässlich des Bezirksmusikfestes in Arzl vom 18.-20. Juni 2010.

Mögliche Termine/Ausrückungen der „Walder Musi“ werden noch frühzeitig bekanntgegeben.

Mit musikalischen Grüßen verbleibt
Musikkapelle Wald



Christine Krabichler (Moderation)



Fam. Wüster Brigitte & Heinz (Fa. Juwel)

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Im Jänner konnten wir einen vergnügten Theaterabend bei der Dorfbühne Piller verbringen - die Komödie „Ein Mädchen muss her“ von Erich Koch wurde aufgeführt

Kurz zum Stück: Die ungeliebte Schwester von drei Mädchen verfügt in ihrem Testament, dass nur die Familie als Haupterbe in Betracht kommt, in welcher als erstes ein Mädchen geboren wird. Ein gnadenloser Kampf um das Erbe beginnt. Der Vorsitzende des Tierschutzvereins und der Pfarrer mischen kräftig mit, um selbst an das Vermögen zu kommen. Diese Handlung versprach einen unterhaltsamen Abend für die Anwesenden.

Am 09.03.2010 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Arzlerhof statt. Obmann Toni Staggl begrüßte die wie immer zahlreich anwesenden Mitglieder. Die Kassaführung wurde von Karl Thöni und Irma Neururer geprüft und für in Ordnung befunden. Unserem Kassier wurde Dank und die Entlastung ausgesprochen. Anschließend wurden Dias von unseren Ausflügen im vergangenen Jahr gezeigt. Obmann Toni Staggl gab das Programm für 2010 bekannt. Auch Bürgermeister Siegfried Neururer war anwesend und informierte uns über den neuesten Stand im Bauvorhaben des Altenheimes Arzl. Bei Kaffee, Kuchen und angeregter Unterhaltung beendeten wir den Nachmittag.

Der Einladung zur Theateraufführung am 20. März 2010 in Imsterberg sind unsere Mitglieder wieder gerne gefolgt. Mit dem Stück „Dummheit schützt vor Liebe nicht“ verbrachten wir einen vergnügten Abend. Da Lachen bekanntlich ja gesund sein soll, mussten wir alle gesünder den Saal verlassen haben.

Die Reise am 23.03.2010 führte uns zum Wallfahrtsort Birkenstein. Über den Fernpass und Garmisch erreichten wir Oberau und kehrten im Hotel Post zum Mittagessen ein. Anschließend fuhren wir auf der A95 bis zur Ausfahrt Sindldorf hinüber nach Bad Tölz am Tegernsee vorbei am Schliersee, der noch zugefroren war. Nach einigen Kilometern Fahrt erreichten wir Fischbachau und schließlich die Kirche von Birkenstein. Eine Ordensschwester er-



Rast beim Ausflug nach Birkenstein.

Fotos: Seniorenbund

klärte uns die Entstehung dieses barocken Kleinods. Nach diesem geistigen Erlebnis erwartete uns das kulinarische im Gasthof Post nebenan. Anschließend fuhren wir zurück zum Tegernsee, wo wir eine kurze Pause einlegten und machten uns dann über den Achenpass am See vorbei zum Riederwirt nach Wiesing, zu unserer

letzten Station vor der Heimreise. Wieder konnten wir unseren Mitgliedern etwas Neues und Schönes zeigen und freuen uns schon auf die nächste Fahrt in den Süden. Herzlichen Dank unseren beiden Fahrern für die sichere Fahrt. Auch unserem Obmann und seinem Team sagen wir Dankeschön.

Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Das traditionelle Osterkonzert im „ausverkauften“ Turnsaal war erster Höhepunkt im Jubiläumsjahr - es folgen die Ausstellung „200 Jahre Musikkapelle Arzl“ am 15./16. Mai im Gemeindesaal, sowie das große Bezirksmusikfest vom 18. bis 20. Juni

Das diesjährige Oster-Jubiläumskonzert im vollbesetzten Turnsaal war wieder sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Kpm. Toni Haßlwanger hat in zahlreichen Voll- und Teilproben dem Klangkörper den nötigen Schliff gegeben und so gingen die meisten Konzertbesucher zufrieden nach Hause.

Bezirksobmann Richard Pohl sowie Kpm. Toni Haßlwanger, Obmann Daniel Neururer und Bürgermeister Siegfried Neururer konnten einige Ehrungen vornehmen: Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Clemens Gabl** ist im zarten Alter von 13 der Musikkapelle als Schlagzeuger beigetreten und konnte seither sein Können oft unter Beweis stellen. **Mario Kugler** spielt mit großer Freude das Tenorhorn und **Daniel Trenkwalder** ist der Könnler auf der Klarinette. Die vielfältigen Entfaltungsmöglichkeiten innerhalb der Kapelle zeigt seine beeindruckende Bilanz an Leistungsabzeichen: Bronze, Silber und Gold. Das 25-jährige Jubiläum feierte unser ehemaliger Kapellmeister



Die Geehrten der Musikkapelle Arzl von links: Herbert Kugler, Harald Stoll, Manfred Raggl, Siegfried Neururer, Daniel Trenkwalder, Mario Kugler und Clemens Gabl.

Siegfried Neururer. Er leitete 10 Jahre die Musikkapelle Arzl. Höhepunkte aus dieser Zeit waren die Teilnahme an Marsch- und Konzertbewertungen, diverse Auslandsfahrten sowie die Verleihung des grünen Verdienstzeichens des Tiroler Blasmusikverbandes im Jahr 2006. Auf ihn geht auch die Idee der musikalischen „Herz-Jesu-Wanderung“ (heuer am 12. Juni) zurück. Als Funktionäre besonders verdient gemacht haben sich: **Manfred Raggl** und **Harald Stoll**. Sie bekamen das Grüne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes verliehen. Zum Abschluss wurde **Herbert**

Kugler die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er trat 1973 der Musikkapelle bei und wirkte dort im Laufe der Jahre als Beisitzer, Kassier, Schriftführer, Obmann-St. und Obmann. Er war fixer Bestandteil unseres Vereins und aufgrund seiner Erfahrung und seinen guten Ratschlägen nicht mehr wegzudenken.

Im 2. Teil war die Kapelle auch erstmals mit Klavierbegleitung zu hören.

Nach diesem gelungenen Konzert freuen wir uns schon auf die kommenden Aufgaben - Auftritte gibt es im Jubiläumsjahr ja genug. Manfred Raggl



Die Musikkapelle Arzl unter der Ltg. von Kpm. Toni Haßlwanger.



Stefanie Heidrich glänzte am Klavier.



Sax in Swing, der Abschluss des diesjährigen Konzerts.

Fotos: Hans Rimmel

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 20. März 2010 im Hotel Arzlerhof statt

Es waren 77 Kameraden anwesend, unter ihnen Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksfeuerwehrkdt. Stv. Manfred Neururer, Abschnittskdt. Siegfried Fadum und Bezirksverwalter Walter Gaugg.

Der Mannschaftsstand ist mit 104 Mann Aktiv und 28 Reservisten sehr gut, denn nur so kann man in einer Gemeinde wie Arzl (mit vielen Pendlern) über 24 Stunden die Einsatzbereitschaft sicher stellen.

Im abgelaufenen Jahr hatte die Feuerwehr Arzl 23 Einsätze zu bewältigen, vom Wespennest bis zum Auspumpen eines Kellers. Auch Großbrände waren dabei, wie die in Plangeroß und Wennis.

Auch sonst war in der Wehr einiges los: es wurde bei Wettbewerben teilgenommen, verschiedenste Übungen wurden abgehalten (Funk-, Maschinisten-, Atemschutz-, Herbst- und Frühjahrsübungen), Teilnahme am Kirchtagsfest, Verkehrsdienste und die Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen rundeten das Programm ab.

Nach einigen Beförderungen wurden Bgm. Siegfried Neururer und BV Walter Gaugg für ihre 40jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt und 11 „junge“ Kameraden konnten angelobt werden und zwar: Michael Kathrein, Dietmar Köhle, Daniel Neururer, Roland Partoll, Mario Schlatter, David Schnegg, Emanuel Walch, Thomas Wassermann, Günter Wille, Alexander Wöber und Armin Wöber.

Auch der von Kassier Elmar Schöpf vorgelegte Kassabericht war sehr erfreulich und da gilt ein ganz großer Dank der Bevölkerung von Arzl, welche die Feuerwehrmänner bei der Neujahrssammlung immer so freundlich aufnimmt und großzügig unterstützt. Mit diesem Geld können immer wieder notwendige Investitionen und Anschaffungen erledigt werden.

Allen ArzlerInnen ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügige Unterstützung bei der Neujahrssammlung.

Josef Knabl, Kdt. Freiw. Feuerwehr Arzl



Die Arzler Feuerwehrmänner bei der Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde im Hotel Arzlerhof.
Foto: Feuerwehr Arzl

Tiroler Kata Meisterschaft 2010

Am 20. Februar 2010 wurde im Judozentrum Innsbruck die Tiroler Kata Meisterschaft in den Bereichen Nage no Kata und Katame no Kata ausgetragen.

Bei einem Starterfeld von 40 Paarungen konnten sich Dietmar Staggl und Lukas Wille in beiden Kategorien gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und sich den Tiroler Meistertitel in der Nage No Kata sowie in der Katame No Kata sichern.

Nach dem Staatsmeistertitel im Dezember 2009 in Wien und dem Tiroler Meister 2010 in Innsbruck wird das nächste Ziel die Europameisterschaft sein, die vermutlich im November in Italien stattfinden wird.

Kata heißt übersetzt etwa Form. In jeder Kampfkunst werden in den spezifischen Kata jene feinen Unterschiede demonstriert, welche den ganz besonderen Stil dieser Kampfkunst ausdrücken und versinnbildlichen sollen. Judo hat eine ganze Vielfalt an solchen Kata, welche sowohl die Prinzipien der Stand- und Bodentechniken als auch des Kampfes zum Ausdruck bringen. Kata stellt sozusagen die hohe Schule in den Budokünsten dar.

Dietmar Staggl



Tiroler Meister: Dietmar Staggl und Lukas Wille.

Was ist los in Wald? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Das **Pavillonfest der Musikkapelle Wald** findet am 14. August beim Walder Musikpavillon statt. Es unterhalten die Musikkapelle Saxen sowie die Formation „Böhmisch-Damisch“

Freiwillige Feuerwehr Leins

Am 05.02.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leins statt. Das Zeltfest mit Fahrzeugweihe anlässlich des 75jährigen Bestehens war Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr

Unter den Anwesenden befanden sich neben den Agrar- und Wasserobmännern von Leins und Ried, Bgm.-StV. Andreas Huter (Bgm. Siegfried Neururer war entschuldigt) und den Altkommandanten, auch die Vertreter des Bezirkes, Bez.-Kdt. Klaus Raffl, Bez. Verwalter Alois Ambacher sowie ABI Siegfried Fadum.

Nach der Begrüßung, Totengedenken und Verlesung des Vorjahresprotokolles verwies Kdt. Siegfried Köhle in seinem Tätigkeitsbericht auf einen Mannschaftsstand von 70 aktiven und 19 Reservemmitgliedern. In Leins verlief das Jahr 2009 erfreulicherweise bis auf zwei Ausrückungen wegen Wespennestern sehr ruhig. Bei zwei Brandeinsätzen in Arzl und Plangeroß war die FF Leins vor Ort. Teilgenommen wurde an der Gemeindeübung in Arzl und Abschnittsübung in Wennis, wobei die eigene Proben-tätigkeit und Ausbildung der Mitglieder natürlich nicht außer Acht gelassen wurde. Im Oktober fand auch wieder die alljährliche Wallfahrt, bei der wieder über 20 Teilnehmer den Fußmarsch nach Kaltenbrunn auf sich nahmen, statt.

Die erste Jahreshälfte war allerdings geprägt durch die Vorarbeit zum dreitägigen Zeltfest des 75jährigen Bestehens der FF Leins mit der Weihe des neuen Feuerwehrautos sowie einem Talwettbewerb. Die Ansprachen der Ehrengäste würdigten ganz besonders den guten Verlauf der Festveranstaltung, speziell den Erfolg der Tombolaverlosung, deren Reinerlös dem Sozial- und Gesundheitssprengel zu Gute kam.

Neben vielen schönen Sachpreisen die von den umliegenden Firmen auch teilweise gespendet wurden, war natürlich der Hauptpreis, ein Auto, ein großer Anziehungspunkt. In diesem Zug möchte sich die Feuerwehr Leins natürlich bei allen Spendern und Gönnern recht herzlich bedanken.

Im weiteren Verlauf der Ansprachen wurde auch die Wichtigkeit der An-



von links: Schriftführer Armin Raich; Kdt.-Stv. Peter Schrott; Kdt. Siegfried Köhle; Kassier Bgm.-StV. Andreas Huter

schaffung des neuen Fahrzeuges betont. Die Freude über das Kleinlöschfahrzeug wird durch großes Interesse und rege Proben-tätigkeit seitens der Feuerwehrkameraden von Leins und Ried ausgedrückt, damit auch im Ernstfall die Abläufe reibungslos funktionieren.

Auch der FF Leins wurde seitens des Bezirkes durch die beträchtliche Eigenleistung an diesem Objekt ein Dank zuteil.

Weiters wurde die Wichtigkeit der Ausbildung der Mitglieder, speziell der Jungfeuerwehr sowie die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren hervorgehoben.

Zum Abschluss der Versammlung wurde allen Kameraden nochmals für die geleistete Arbeit ein Dank ausgesprochen sowie ein ruhiges Jahr 2010 mit wenig Einsätzen erhofft.



von links: Kdt. Siegfried Köhle, AutopatIn Zita Neururer, Bgm. Siegfried Neururer, LA Hannes Staggl

**Was ist los in Arzl?
WOADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)**

**Chorkonzert der
Arzler Sängerrunde** gemeinsam mit der MHS
Imst am 3. Juli im Turnsaal der Gruabe Arena.

Rückblick auf das Feuerwehrjahr der FF Wald

Am 8.1.2010 lud Kommandant Stefan Flir zur alljährlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wald in die Jausenstation Waldeck ein.

Neben Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Abschnittskommandant Siegfried Fadum und Bürgermeister Siegfried Neururer folgten 45 Mitglieder der Feuerwehr Wald dieser Einladung. Nach einer Gedenkminute folgten die Berichte des Kommandanten, Schriftführers und Kassiers Anton Ebner. Dieser legte nach jahrelanger Tätigkeit sein Amt nieder. Als sein Nachfolger wurde Dietmar Stocker einstimmig gewählt. Die Ehrengäste bedankten sich für die rege Tätigkeit und die vielen fleißigen Proben sowie für die jährliche Durchführung des Eisstockturniers für die umliegenden Feuerwehren. Nach dem gewohnt gemütlichen Abendessen ließ man den Abend mit mehreren „Watterpartien“ allmählich ausklingen. Dazu nochmals danke an das Waldeck-Team für die hervorragende Verpflegung.

Im Jahr 2009 wurde die Walder Feuerwehr von größeren Einsätzen Gott-Sei-Dank verschont. Dennoch zeugen 24



Die neue Tragkraftspritze der Freiw. Feuerwehr Wald .

Foto: FF Wald

Einsätze, 21 allgemeine Proben und 39 Bewerbungsproben von einer regen Tätigkeit. Das letzte Jahr waren die Mitglieder an 138 Tagen von 365 für die Feuerwehr unterwegs. Ende Juli konnten wir endlich die neue Pumpe mit Saugschläuchen, Saugkopf und Leinenmaterial in Empfang nehmen. Weitere Neuanschaffungen waren zwei Handfunkgeräte, ein Hebe-

kissensatz (der speziell bei technischen Einsätzen äußerst hilfreich ist), ein Atemschutzprüfkoffer sowie eine Übungspuppe. Voraussichtlich möchten wir alle zur Pumpeneinweihung am 15. und 16. Mai 2010 am Seetrog einladen. Die Feuerwehr Wald freut sich auf euer Kommen.

Tschurtschenthaler Martin
Schriftführer der Feuerwehr Wald

Arzler Bäuerinnen sind sehr aktiv

Im vergangenen Winter waren die Arzler Bäuerinnen aktiv bei verschiedensten Veranstaltungen dabei. So „standen sie ihre Frau“ bei Eisstockturnieren in Arzl und Wald, es wurden Mannschaften beim Vereinsschirennen und Rodelrennen gestellt.

Viele Arzler Frauen haben wunderschöne Trachten zu Hause. Der Wunsch der Bäuerinnen ist es, bei verschiedensten kirchlichen und weltlichen Anlässen verstärkt mit der Tracht dabei zu sein, wie zum Beispiel:

Fronleichnam, Kirchtag, Maria Himmelfahrt, Erntedank, Bezirksmusikfest

Mitte Mai findet wieder die traditionelle Arzler Frauenwallfahrt statt. Die Fahrt wird heuer ins Vinschgau/Südtirol gehen. Es sind alle recht herzlich eingeladen!

Die genaue Einladung folgt noch!

OB Martina Larcher



Erfolgreiche Saison der Arzler Schisportler

Für die Sektion Schi des SV-Arzl war die abgelaufene Saison sportlich und gesellschaftlich äußerst erfolgreich.

Als Veranstalter für einen Raika Talcup, die Tiroler Schafermeisterschaft und die Vereinsmeisterschaft waren die Verantwortlichen des SV-Arzl im Einsatz. Die Vereinsmeisterschaft fand am 13. Feber am Hochzeiger bei besten Bedingungen und Rekordbeteiligung statt. Die anschließende AfterRaceParty mit der Preisverteilung im Gemeindesaal Arzl, war auch die Auftaktveranstaltung für nicht weniger als sechs Live-Übertragungen der Olympischen Winterspiele aus Vancouver (Kanada). „Wir haben versucht mit unseren Veranstaltungen olympisches Flair nach Arzl zu bringen und unsere Olympioniken Benni, Marlies und Mario von der Heimat aus gemeinsam zu unterstützen“, meint ein sichtlich zufriedener Obmann Meinrad Jenewein.

Die abgelaufene Saison war auch sportlich für den Arzler Schinachwuchs äußerst erfolgreich. So konnten die Kinderläufer Jonathan Lechner und Florian Eberl einige Siege heimholen. Die Schülerläufer Nina Thum und Christof Konrad waren in ihren Jahrgängen bei den besten Tirols dabei. Christof Konrad war gemeinsam mit Lisa-Marie Schuler vom SV-Leins bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Kärnten am Start. Kevin Jenewein, der ebenfalls wie Christof derzeit das Schigymnasium Stams besucht, startete bei zahlreichen FIS-Rennen in ganz Europa. Kevin konnte beim Abschlussrennen des Tirol-Cup in Matrei in Osttirol als bester Jugendlicher die Rookiewertung gewinnen und wurde so zum Aufsteiger des Jahres gekürt!!!

Mit 20 aktiven Rennläufern in der Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal ist der SV-Arzl der stärkste Verein beim Training im Pitztal und der Verein mit dem zweitstärksten Starterfeld nach Sölden im Bezirk Imst. Dass so aktiv gearbeitet werden kann, bedanken sich die Verantwortlichen bei allen Sponsoren!



Obmann Meinrad Jenewein mit Vereinsmeisterin Katharina Larcher, Vereinsmeister Benjamin Wöber und Bgm. Siegfried Neururer
Foto: Ing. Hannes Larcher

Beim internationalen Dreiländerrennen am Ostermontag in Reschen (ITA) war der SV-Arzl mit 21 Teilnehmern am Start und gewann mit großem Vorsprung die Vereinswertung. Das Team pitztal.at war mit über 100 Rennläufern am Start. Seit der heurigen Saison hat die Sektion Schi

eine eigene Homepage! Alle Ergebnisse, Fotos, Berichte und News werden dort veröffentlicht. Für die Gestaltung und Aktualität sind Sabine Duregger und Mario Forgo verantwortlich.

Homepage: www.ski-arzlimpitztal.at

Hannes Larcher

Dorfmeisterschaft der Stockschiützen in Arzl

Der ESV Arzl veranstaltete am 03.01.2010 wiederum seine trad. Dorfmeisterschaft am Stockplatz Schönbüchel. Die Meisterschaften wurden ohne Finalsiege in zwei Gruppen mit je 11 Moarschaften ausgetragen.

Nach spannendem Kräfteressen siegten in der Vormittagsgruppe die Moarschaft der Drunken Monkeys I mit den Spielern Klaus Plattner, Norbert Köll, Michael Erhart und Werner Stangl vor den Mannschaften vom Osterstein und dem „Team“. In der Nachmittagsgruppe setzte sich die Moarschaft der Sektion Ski mit Meinrad

Jenewein, Benni Asslaber, Fritz Brunner und Charly Gabl als Sieger durch. Zweite wurde die Gruppe Eggles vor der Gruppe der Altherren 2. Ein weiteres Highlight war unser Damenturnier am 09.01.2010. Bei den eifrigen Teilnehmerinnen siegte schlussendlich die Gruppe mit Silvia Benzeder, Tina Spiß, Martina Schnegg und Imelda Erhart.

Der ESV Arzl bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmer(innen) für Ihre unterstützende Teilnahme bei der Dorfmeisterschaft.

Schöpf Kurt, Obmann ESV Arzl

Walder Stimmen sind sehr aktiv

Seit nunmehr 2 Jahren ist der Frauenchor „Walder Stimmen“ aktiv und zählt mittlerweile 20 singbegeisterte Mitglieder.

Maschinenring Oberland sponsert neue Schals für die „Walder Stimmen“ DANKE!

Die Anschaffung wurde durch die großzügige Unterstützung des MR Oberlandes unter GF Gottfried Gabl ermöglicht – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Sponsor!

Das Repertoire reicht von Kirchenmusik über Volkslieder bis hin zu modernen, schwungvollen Melodien.

Die unter der bewährten musikalischen Leitung von Christine Niederbacher einstudierten Lieder werden bei diversen Auftritten zum Besten gegeben.

Im vergangenen Chorjahr gab es einige musikalische Darbietungen: - Mariensingen – unter Mitwirkung des Ötztaler Viergesanges und des Vokalensembles WalSanTon - Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn - Seniorenfeier und Gestaltung der Christmette in Wald - Adventsingen in Tarrenz - Umrahmung von Messen in der Pfarrkirche Wald.

Einige der Sängerinnen haben sich dem Bezirkschor des TSB angeschlossen und bereits einige Auftritte absolviert (Bezirks-



Die „Walder Stimmen“ mit den neuen Schals

Foto: Manuela Krismer

sängerwallfahrt in Rietz, Umrahmung der Messen in Neustift, Südtirol und in Imst).

Selbstverständlich kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz.

Ein Blick in die Zukunft: Jugendmesse in Wald am 12. Mai 2010, Gestaltung der Firmung am 19. Juni 2010, Umrahmung eines Gottesdienstes in Stanzach .

Obfrau Christine Krabichler

Neues aus der Schützengilde Wald

Heuer hatte die Schützengilde Wald ein sehr gutes Jahr. Wir starteten in der Gruppe B bei den Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfen und erreichten den 3. Platz, d.h. insgesamt die 11. Stelle von 27 im Bezirk!! Der Vorstand möchte den Wettkampfschützen recht herzlich gratulieren!

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Walder Dorf- und Gruppenschießen in der Zeit vom 05.03 bis 21.03.2010 statt. Die Feuerwehr Wald konnte sich heuer den Gruppensieg erkämpfen und somit auch den Wanderpokal! Durch diesen Sieg ist die Feuerwehr Wald der neue Besitzer des Wanderpokals, d.h. nächstes Jahr fängt das Spiel von vorne an!

Die Schützengilde Wald hat sich über die zahlreiche Teilnahme gefreut und möchte sich bei den Teilnehmern recht herzlich bedanken! Ebenfalls bedanken möchte sich die Schützengilde Wald bei den Sponsoren Hochzeiger Bergbahnen, Schischule Hochzeiger, Imster Bergbahnen, XXL Lutz, Raiba Arzl, Sport Lentsch, Sparkasse Imst, Gutmann- Essotankstelle, Injoy, Raika Ötztal Bhf. und Blumen Andi.

Jungschützen: 1. Gabl Anika; 2. Flir Lukas; 3. Gabl Lorena; Junioren: 1. Gabl Rebecca; 2. Regensburger Marco; Damen: 1. Stadler Lisa; 2. Weber Romana; 3. Kammerlander Sarah; Herren: 1. Plattner Hannes; 2. Gabl Lukas; 3. Stocker Dietmar; Senioren: 1.

Gstrein Elfriede; 2. Gabl Fredi; 3. Raggl Herbert; Stehend Frei: 1. Gstrein Peter; 2. Krabichler Herbert; 3. Auderer Clemens

Gruppenwertung:	
Feuerwehr Wald 1	399 Ringe
Schützengilde Wald	399 Ringe
Bichl	398 Ringe
Walder Jäger	391 Ringe
Jungbauern Wald	390 Ringe
Die Fanta Vier	387 Ringe
Brunnengemeinschaft	385 Ringe

Weitere Platzierung in Reihenfolge:
Schützen Roppen, Schützenkompanie Wald, SC-Wald, Waschl's, Bäuerinnen, Fröschlbau, Down Town, Musikkapelle, Kartenrunde, Walder Stimmen

Der Vorstand der Schützengilde Wald

Diamantene Hochzeit

Am 12. Jänner 2010 überbrachten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer dem Ehepaar Emma und Alois Götsch die besten Wünsche seitens des Landes und der Gemeinde. Sie gratulierten dem rüstigen Jubelpaar zu ihrer Diamantenen Hochzeit und wünschten ihnen noch viele gemeinsame, glückliche Jahre in bester Gesundheit.

Alois und Emma Götsch (geb. Reindl), wohnhaft in Osterstein 18, heirateten am 22. November 1949 am Standesamt Stams.



v.l.n.r. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Jubelpaar Alois und Emma Götsch, Bürgermeister Siegfried Neururer
Foto: Gemeinde

Goldene Hochzeit

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, als Vertreter des Landeshauptmannes, und Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachten im Namen des Landes Tirol und der Gemeinde Arzl

im Pitztal den Jubilaren Martha und Josef Molling die besten Glückwünsche zu ihrer Goldenen Hochzeit und wünschten dem Ehepaar noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Harmonie.

Josef und Martha (geb.Höllrigl) Molling, wohnhaft in Osterstein 22, konnten bereits am 21. Jänner 2010 ihr Jubiläum feiern. Vor 50 Jahren gaben sie sich ihr Jawort am Standesamt Wennis.



v.l.n.r. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Jubilare Josef und Martha Molling, Bürgermeister Siegfried Neururer
Foto: Gemeinde

Angela Wimmer und Emma Ehart feiern ihre 90sten Geburtstage



Angela Wimmer und Bgm. Siegfried Neururer

Foto: Gemeinde

Am 04. Jänner 2010 besuchte Bürgermeister Siegfried Neururer Frau Angela Wimmer, Arzl 38. Sie konnte am Samstag, dem 02. Jänner ihren 90sten Geburtstag feiern. Bürgermeister Neururer wünschte im Namen der Gemeinde der rüstigen Jubilarin noch viele glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie und besonders Gesundheit. Kleine Anekdote am Rande: Bei ihrer Geburtstagsfeier tanzte Frau Wimmer bis 5.00 Uhr früh. So macht es Freude 90 zu werden.



Emma Ehart und Bgm. Siegfried Neururer

Foto: Gemeinde

Bereits am 28. März 2010 feierte Emma Ehart in Arzl 112 ihren 90sten Geburtstag. Bürgermeister Siegfried Neururer wünschte im Namen der Gemeinde der junggebliebenen Jubilarin noch viele glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie und besonders Gesundheit.

*Was kann es schöneres geben,
als ein kleines neues Leben.*

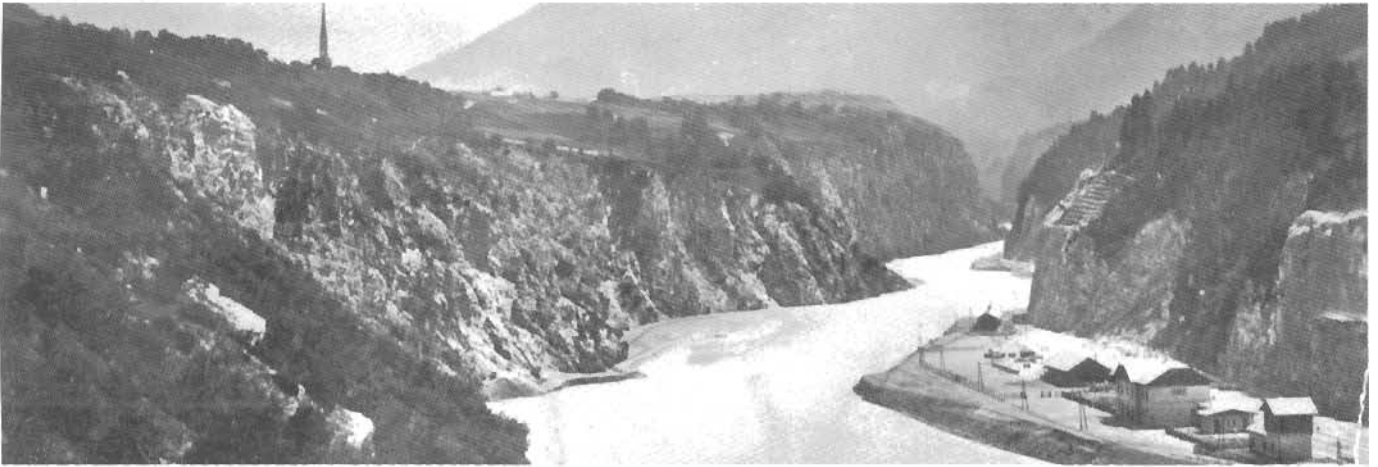
*Die Kinderseele
ist ein Diamant,
schleifen muss ihn
die Elternhand.*

- *04.12.2009 David Pfefferle Arzl
- *04.12.2009 Michael Pfefferle Arzl
- *09.12.2009 Sarah Hell Osterstein
- *23.12.2009 Hüseyin Yuvanc Osterstein
- *31.12.2009 Emily Haßlwanger Wald
- *10.01.2010 Leonie Gastl Leins
- *16.01.2010 Loana Neurauder Wald
- *20.01.2010 Jasmin Schwingenschuh Arzl
- *09.02.2010 Anika Marie Eiter Arzl
- *11.02.2010 Selin Alexandra Seitelberger Wald
- *22.02.2010 Marcel Andreas Rauth Arzl
- *28.02.2010 Luca Partoll Hochasten
- *30.03.2010 Sophia Wohlfarter Osterstein

*Einsam sind
die zurück Gebliebenen,
sie empfinden Schmerz,
Trauer und Leid,
träumen von der Zeit,
als die Verstorbenen
auf dieser Welt gewelt.*

- † 09.12.2009 Helene Birkner Arzl
- † 30.01.2010 Helmut Karl Partoll Hochasten
- † 11.02.2010 Maria Weinberger Leins
- † 22.02.2010 Anna Gabl Wald

Ansichten des Bahnhof Imst-Pitztal:



Ansicht ca. 1910 Richtung Osten



Ansicht ca. 1930 mit „Langer Brücke“



Stellwagen (Postauto) ins Pitztal ca. 1932



Zugsunglück
im Jahr 1971

Viel interessantes gibt es auch auf der Homepage von Arzl: mit Infos über Gemeindechronik, Gemeindegewerbe, Statistiken, Wirtschaft, Vereine, Tourismus und vielen Fotos aus der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart.

www.arzl-pitztal.tirol.gv.at

und

www.arzl-pitztal.info

Sollten Sie interessante Fotos und Geschichten aus der Vergangenheit haben bringen Sie diese bitte beim Gemeindeamt vorbei, wir wären ihnen sehr dankbar.

FLURNAMEN Agrargemeinschaft BLONS:

- Arzl-Dorf
- Blons
- Hochasteten
- Leins
- Ried
- Timls
- Wald

Agrargemeinschaft BLONS:

Nr. Flurname

- 1 Gaislwies
- 2 Hofstädt
- 3 Omerländ
- 4 Hütte
- 5 Hofäcker
- 6 Emmele
- 7 Moos
- 8 Gruabe
- 9 Bauti
- 10 Inslböidele
- 11 Klämm
- 12 Bloner Au
- 13 Gäde
- 14 Bloner Mühl
- 15 Doarni
- 16 Larchwald
- 17 Gägers
- 18 Holzboade
- 19 Reith
- 20 Brennwalder Feld
- 21 Kläse
- 22 Langacker
- 23 Leite



Woadli wird sich in den nächsten 3 Jahren mit den Flurnamen in der Gemeinde beschäftigen. Wir starten die Serie mit Blons (violett). Wer Ergänzungen dazu hat meldet sich bitte gerne auf der Gemeinde.

